

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2022

Bachelor of Arts	2
Master of Arts	37

Stand: 07.04.2022

Studiengang

Architektur B. A. / Industrial Design

Modul

2-Grundlagen Design und Prototyping

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl. Des. Anne Bergner
Andreas Bauer (AM)**

Titel der Veranstaltung

**Prototyping, Fertigung, Produktion
Analog und digital 2**

Art der Veranstaltung

Übungen, Workshop, Seminar, Vorlesungen, Exkursion

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Prototyping, Fertigung, Produktion - analog und digital 2 ergänzt die praktische Arbeit in der Klasse Grundlagen Design und Prototyping mit der Vermittlung von Grundkenntnissen und Zugängen zu den vielfältigen Strategien und Methoden des „Machens“ und der Fertigung in unterschiedlichen Kontexten. Neben Vorlesungen, Übungen und Experimenten werden auf „Field-trips“ und Exkursionen traditionelle und innovative Verfahren kennengelernt und dokumentiert.

Zeit

Wird noch bekannt gegeben

Ort/Raum

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl

max. 25

Anmeldung zur Teilnahme

Mail an andreas.bauer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Sommersemesters 21 wird zu Beginn des Semesters final darüber entschieden, in welchem Format (Präsenz/Digital/ Mischform) die Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

Studiengang

Architektur B. A. / Industrial Design

Modul

2 - Grundlagen Design und Prototyping

ECTS

6

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl. Des. Anne Bergner
Andreas Bauer (AM)**

Titel der Veranstaltung

Grundlagen Design und Prototyping 2

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Workshop, Vorlesungen

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Die Klasse Grundlagen Design und Prototyping vermittelt den Studierenden der Architektur und des Industrial Designs eine grundlegende und zugleich umfassende, anwendungsorientierte Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz. Sie lernen dabei ein breites Spektrum von Experimentier-, Entwurfs-, Prototyping- und Kommunikationsmethoden kennen und wenden diese in einer Folge von Übungen, Kurzprojekten und Workshops praktisch an. Schrittweise setzen sich die Studierenden mit methodischen, ästhetischen, funktionalen, technischen, sozialen und kommunikativen Aspekten der anwendungsorientierten Gestaltung in zunehmend komplexeren Übungen auseinander. Zu Beginn des ersten Semesters werden gestalterische Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Formentwicklung, „Sehen lernen“, „Denken am Modell“ und präziser Ausdruck gezielt entwickelt. Darauf aufbauend lernen die Studierenden die Analyse von Nutzungskontexten und räumlichen Situationen und experimentieren, gestalten und testen anhand von Prototypen und Interventionen im sozialen Raum und eigenem Umfeld.

Zeit

Wird noch bekannt gegeben

Ort/Raum

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl

max. 25

Anmeldung zur Teilnahme

Mail an andreas.bauer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Sommersemesters 21 wird zu Beginn des Semesters final darüber entschieden, in welchem Format (Präsenz/Digital/ Mischform) die Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

2 – Grundlagen Design und Prototyping

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Marina Stipedic
LBA Hannes Bäuerle

Titel der Veranstaltung

Werkstoffe II

Art der Veranstaltung

Seminar, Vorlesung, Workshop

Art der Prüfung

Dokumentation / Portfolio

Beschreibung der Veranstaltung

Teil I / LBA Hannes Bäuerle, raumPROBE: Einblick in die Vielfalt der Werkstoffe, insbesondere in der Anwendung im Innenausbau/Innenarchitektur; Aktuelle Materialinnovationen.

Teil II / MPA Universität Stuttgart, LBA Dr. Marina Stipedic: Übersicht über bautechnische Bestimmungen; Beton, Betonteile, Mauerwerk, Natursteine, Dämmstoffe, Putze, Estrich, Gipsbaustoffe, Keramik; Brandverhalten von Baustoffen.

Zeit

Freitag, 09:00 – 12:00 Uhr, bzw. Blockveranstaltung. Genaue Termine siehe nach Aushang

Ort/Raum

raumPROBE, MPA Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring

Teilnehmerzahl

20

Anmeldung zur Teilnahme

Andreas.bauer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	3 – Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. LBA Dipl.-Ing. Bettina Amann
Titel der Veranstaltung	Tragwerkslehre 2
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Übung
Art der Prüfung	Klausur / Hausübungen
Beschreibung der Veranstaltung	Weiterentwicklung der Grundlagen der Tragwerkslehre und Ausdehnung der erworbenen Fähigkeiten auf anspruchsvollere Tragsysteme. Erwerben der Fähigkeit, den Kraftfluss unterschiedlicher Tragsysteme intuitiv zu erfassen und analytisch beurteilen zu können. Berechnung und Bemessung von Beispielen in den Übungen. Entwicklung des Potentials, die Tragkonstruktion in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können.
Zeit	Mo 16-19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 / Hörsaal 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A) / 3 ECTS</u> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	
Sprache	deutsch
Lehrformat	analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Studiengang**Architektur B.A.****Modul**

4

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in**LBA M. Borchert****Titel der Veranstaltung****Medien II****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke
- Einführung in das Adobe-Paket (u. a. Photoshop)
- Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik

Zeit**Ort/Raum****Teilnehmerzahl**

Pflichtveranstaltung BA

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang**Architektur B.A.****Modul**

4 - Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in**LBA Fabian Schnee****Titel der Veranstaltung****Medien IV****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Präsentations- und Darstellungstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Punkte des Kurses sind das Erstellen und Gestalten von Renderings und Layouts. Dieser Teil ist entwurfsbegleitend.

Unabhängig davon werden außerdem digitale Entwurfs- und Konstruktionswerkzeuge und ihre Anwendungen behandelt. Hierfür gibt es Einführungen in Photoshop und Indesign sowie Vray und Grasshopper.

Zeit

Freitag 14:30 – 16:30

Ort/Raum

Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Pflichtveranstaltung BA

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

5 B.A. / 18 M.A.
Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in (i. V.) Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte II

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (2. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Geschichte der Architektur ist für die Praxis der Architektur von kaum zu unterschätzender Bedeutung, denn erst durch sie können komplexe gesellschaftliche Vorgänge nachvollzogen, untersucht, verstanden und letztlich verändert oder sogar verbessert werden. Die Architekturgeschichte nimmt Einfluss auf das Denken, das Entwerfen und die Baupraxis der Architekturschaffenden und damit auf unseren Kultur- und Lebensraum. Polemisch gefragt: Wollen wir gute Architektur herstellen oder in Zeiten der Klimakrise besser gänzlich auf sie verzichten? Um diese und andere Fragen beantworten zu können, bedarf es kritischen Geistern, die theoretische Grundlagen benötigen, wozu Geschichtskennntnisse gefragt sind. Kenntnisse über die Vergangenheit vermitteln uns Wissen und Werte für die Gegenwart, d. h. sie bilden die Grundlagen für eine kritische Zeitdiagnose und Reflexion darüber, was wiederum dem Handeln oder der Praxis vorausgeht. Ein Grund zur Beschäftigung mit Geschichte betrifft also die Befähigung zur Zukunftsgewandtheit. Architekturgeschichte setzt sich aus dem Dreiklang von Geschichte—Theorie—Kritik zusammen.

In der Vorlesungsreihe Architekturgeschichte II wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungslinien der Architektur ab dem 19. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart vermittelt. Dabei liegt der Fokus auf den Kontinuitäten gesellschaftlicher Fragestellungen, die aber zu je unterschiedlichen architektonischen Antworten geführt haben.

Zeit

2-wöchentlich, montags von 11:00 bis 15:00 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@abk-stuttgart.de
Erster Termin: Mo, 11.4.22, 11:00 bis 12:30 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)
[Teilstudiengang Intermediales Gestalten IMG-T2 / 3 ECTS](#)
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P und W\)](#)
[Abk interdisziplinär / 2 ECTS](#)
[Design \(Kommunikationsdesign, Industrial Design, Textildesign\)](#)
Designgeschichte

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

5 B.A.
18 M.A.
Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

AMin Claudia Nitsche M.A.

Titel der Veranstaltung

**Gestaltung ist Arbeit!
Eine Geschichte der Produktion von Architektur und Design.**

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (4. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich (Referat) / schriftlich (Hausarbeit)

Beschreibung der Veranstaltung

Dieses Grundlagenseminar geht der Frage nach, wie Herstellungsbedingungen von Architektur und Design rückwirkend ihren Diskurs darüber bestimmen. Es werden Räume der Produktion in den Blick genommen, die Aufschluss darüber geben, welche Formensprache Design und Architektur historisch angenommen hat: diese Kulturgeschichte entfaltet sich über ökonomische und soziale Entwicklungen, wird durch Protagonisten des Diskurses sichtbar und verhandelt Fragen der Rationalisierung und Prozesse der Abstraktion auf implizite Weise.
Relevant ist diese Untersuchung nicht nur für unser Denken über einfache Stilfragen, sondern vor allem für unser Denken über die Autonomie der Architektur – die damit in Frage gestellt wird.

Zeit

Dienstags von 09:00 - 11:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggfs. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de
Termin zur Vorbesprechung: Di, 05.04.22, 09 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Architektur (A, A-W) oder Design (D, D-W) / 3 ECTS
Teilstudiengang Intermediales Gestalten
IMG-T2 / 3 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

5 B.A.
18 M.A.
Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

**Die Sprache der Architektur
Pure Benennung oder interpretative Definition?**

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (6. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Mit welchen Fachbegriffen beschreibe ich korrekt einen Bahnhof, eine Brücke, einen Museumsbau, die Fassade eines Industriebaues oder die Decke eines Innenraumes?
Wie lautet die Definition eines Pilasters, einer Loggia oder einer Wendeltreppe?
Das Glossar der Architekturbegriffe lässt sich schnell, umfangreich und verbindlich für Alle füllen. Vieles lässt sich in Wörterbüchern, Nachschlagewerke und einem Archipendium finden. Wie aber bezeichne ich die neuen Bauelemente der zeitgenössischen Bauwerke?
Wie lässt sich in einem Wettbewerb für Fachpersonen und Laien der Entwurf visuell anschaulich und für alle verständlich beschreiben?
Anhand von ausgewählten aktuellen Bauten aller Sparten, wie zum Beispiel dem Hauptbahnhof in Rotterdam, der Bushaltestelle in Krumbach, der Skischanze in Innsbruck, dem neuen Dundee V&A Museum in Edinburgh, der Elbphilharmonie in Hamburg, den Frischeparadiesen in Stuttgart und Berlin, der Anti-Villa in Potsdam oder der Datscha in Berlin werden wir Begriffen und Definitionen eine Aktualität verleihen und das Glossar erweitern. Gleichzeitig analysieren wir damit auch die derzeitige Architekturlandschaft.
Im Seminar werden die bereits herausgegebenen Wörterbücher der Architektur gelistet und am Ende des Seminares ist ein Eigenes erstellt, das die Architektursprache der Gegenwart mit einschließt.

Zeit

wöchentlich, donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin (hapahu@me.com),
Termin zur Vorbesprechung: 07.04.2022, 17:00 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
[Abk interdisziplinär / 2 ECTS](#)

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul	5 B.A. / 18 M.A. Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
ECTS2	2 bzw. 5
Dozent*in/Prüfer*in	Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis
Titel der Veranstaltung	Leidenschaft und Lohnarbeit. Über\Leben im Feld der Architektur
Art der Veranstaltung	B.A. Wahl-Pflicht-Seminar (6. Semester) M.A. Wahl-Pflicht-Seminar
Art der Prüfung	Mündlich/Schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Erst kürzlich erregten die Bemühungen um eine Gewerkschaftsgründung, die auf die Initiative einiger Mitarbeiter:innen des prominenten New Yorker Architekturbüros SHoP Architects zurückzuführen ist, die Gemüter. Im Dezember 2021 titelte die New York Times „Architects Are the Latest White-Collar Workers to Confront Bosses“; der Artikel beschreibt unterschiedliche Lebensrealitäten in einem Berufsfeld, dessen Beschäftigte sich zunehmend einem Kampf ums Überleben im neoliberalen Arbeitsmarkt („No 9 to 5 mentality“ (OMA) bei schlechter Bezahlung) ausgesetzt sehen. Bereits in den letzten zehn Jahren war zu beobachten, dass sich Beschäftigte der Tech-Branche, Ärzt:innen, Journalist:innen und Akademiker:innen vermehrt an die jeweiligen Gewerkschaften wandten, weil sie zunehmend einen Verlust an Autonomie und Kontrolle bei der Arbeit, stagnierende Löhne und verminderte Arbeitsplatzsicherheit erfahren. Und auch gerade das Feld der Architektur ist dafür besonders empfänglich, denn „es gibt all diese Dinge, die uns dazu bringen, der Ideologie zu erliegen, dass Architektur eine Berufung und kein Beruf ist“, so die Architekturtheoretikerin und Gründerin von Architecture Lobby Peggy Deamer.</p> <p>Die Attraktivität und der große Abwechslungsreichtum des Architekturstudiums entlässt die meisten Absolvent:innen wohl mit größerer Zuversicht in die eigene berufliche Zukunft. An die post-studentischen Hoffnungen, das individuelle Potential auszuschöpfen und dafür eine geeignete Nische zu finden, schließen sich ganz generelle Fragen nach der Praxis der Architektur und sogar nach dem Verständnis von Architektur selbst: Der Strukturwandel der Arbeitswelt — von einer Erwerbs- und Lohnarbeitswelt (bürgerliche Leistungsgesellschaft) hin zu einer projektabhängigen, integralen/agilen Arbeits- und Organisationsstruktur — zeichnet sich auch im Feld der Architektur ab, wo in den letzten Jahren Architekturkollektive, zwischen Aktivismus und Anpassung, das Rollenverständnis der/des Architekt:in infrage stellen und zeitgenössische Arbeitsformen, die auch Fragen nach der Diversität (race, class, gender) von Arbeitsgemeinschaften aufwerfen, entwickeln. Es ist an der Zeit die Unterordnung unter das Marktgeschehen zu verlernen!</p>
Zeit	Montags von 16:00 bis 17:30 Uhr
Ort/Raum	Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@abk-stuttgart.de Termin zur Vorbesprechung: Mo., 11.4.22, 16:00 Uhr
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Diskrimierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	6 – Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM M.A. Oliver Kärtkemeyer
Titel der Veranstaltung	Konstruktives Entwerfen 2
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Übung
Art der Prüfung	Klausur / Hausübungen
Beschreibung der Veranstaltung	Weiterentwicklung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens. Themengebiete sind unter anderem Betonkonstruktionen, Glasbau, Gebäudehüllen, Schalen und textile Strukturen. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext.
Zeit	Do 16-19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 / Hörsaal 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	
Sprache	deutsch
Lehrformat	analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	7 – Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Tatjana Jaineck M.BP.
Titel der Veranstaltung	Bauphysik 2
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Art der Prüfung	schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Vermittlung der Grundlagen der „Bauphysik Teil II“: Feuchteschutz, Brandschutz, Bau- und Raumakustik. Aufbauend auf den in „Bauphysik I“ behandelten Grundlagen werden in der Vorlesung die Kenntnisse vermittelt, die erforderlich sind, um diese Auswirkungen beurteilen und prognostizieren zu können und sie gezielt in eigene Entwurfsüberlegungen einzubeziehen. Dabei werden die physikalischen Grundlagen der Wärmelehre und Akustik und die zu berücksichtigenden gesetzlichen Vorgaben erarbeitet.</p> <p>Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform.</p>
Zeit	Mo 9-12.30 (14-tägig), erster Termin am Mo 11.4.2022
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Gasthörer per E-mail an tatjana.jaineck@extern.abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	<p>Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formaten, wo nötig und sinnvoll, je nach Covid-19 Situation.</p> <p>Sprache: Deutsch</p>

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	7 - Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Matthias Rudolph AM Roman Schallon
Titel der Veranstaltung	Gebäudetechnologie 2
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Art der Prüfung	praktisch, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext.</p> <p>Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform.</p>
Zeit	Fr 9-13.00 Uhr, erster Termin am Fr 8.4.
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Gasthörer per E-mail an roman.schallon@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	<p>Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formaten, wo nötig und sinnvoll, je nach Covid-19 Situation.</p> <p>Sprache: Deutsch, English (on demand)</p>

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

9 – Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Sabrina Münzer

Titel der Veranstaltung

Grundlagen des Entwerfens

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Nach Ankündigung

Beschreibung der Veranstaltung

We design UTOPIAS OF CHANGE for the 21st century to save our earth. - Das Verleugnen der Explosion der Ungleichheiten und der Klimasituation sind ein und dasselbe Phänomen.¹

ARCHITEKTUR ALS KUNST

ARCHITEKTUR ist zusammen mit der MALEREI und der PLASTIK nicht wegzudenkender Bestandteil der bildenden Künste. Hinzu kommt die GRAFIK, das DESIGN und die NEUEN MEDIEN. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und somit zentrale Rolle. SEID UNDISZIPLINIERT - Mit der fortschreitenden Überwindung der Disziplin-Grenzen innerhalb der bildenden Künste, und darüber hinaus, erlangen wir eine neue Freiheit interdisziplinär, transdisziplinär und bestenfalls nicht-disziplinär, demnach „undiszipliniert“ zu experimentieren und zu produzieren. Wir überwinden gemeinsam, die mit der Aufklärung entstandene Trennung zwischen den Künsten und den Wissenschaften und verstehen Architektur als integrative Disziplin, als eine Einheit künstlerischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Positionen. Ganz in diesem Sinne steht die Stärkung von AUTORENSCHAFT und die Entwicklung eigenständiger Architekt:innen-Persönlichkeiten im Zentrum unserer Architekturlehre. ENTWERFEN ist erfinden von VISIONEN. Visionen zu haben bedeutet, sich vorstellen zu können, was man eigentlich haben will und sehen möchte; nicht das, was uns herkömmlich als begehrenswert gelehrt worden ist, behaupten Donella H. und Dennis L. Meadows. Der architektonische Entwurf entsteht aus dem Erkennen, Definieren, Reflektieren und Kommunizieren von komplexen Herausforderungen im Zusammenhang mit unserem Lebensraum und bezieht sich auf die zeitgemäße Gestaltung, Veränderung und Erhaltung einer terrestrischen, lebenswerten, gerechten und ästhetisch ansprechenden Mitwelt. Wir verstehen ENTWERFEN ALS ZENTRALES KÜNSTLERISCHES FACH.

UTOPIEN DER VERÄNDERUNG

CHANGE! Mit diesem Appell baut Graeme Maxton eine Brücke in die nahe Zukunft und erklärt in erschreckend eindringlichen Worten WARUM WIR JETZT EINE RADIKALE WENDE BRAUCHEN. Der ehemalige Generalsekretär des „Club of Rome“² stellt die Frage, was wir tun müssen, damit unsere Kinder, unsere Enkelkinder und wir selbst weiterhin gut auf dieser Erde leben können. Was kann jede:r Einzelne von uns beitragen, um eine Wende zu ermöglichen und für eine nachhaltige Welt zu sorgen?³ Das Überleben von vielen Lebewesen, dem Menschen eingeschlossen, kann nur funktionieren, wenn wir neue Geschichten des Zusammenlebens erzählen. DIE PARTY IST VORBEI - Wir stehen am Wendepunkt des 21. Jahrhunderts. Hier entscheidet sich unsere Zukunft. Kein Hollywood Held wird uns retten. WIR müssen handeln. JETZT!⁴ Was können wir als Architektinnen und Architekten zu dieser Wende beitragen? Re- und Upcycling, Passivhausstandard, Solarthermie, Windenergie, Biofotosynthese, begrünte Dächer und Fassaden, die Verwendung von natürlichen, erneuerbaren und regionalen Ressourcen, Materialien wie Holz und Lehm u.dgl., auch in Verbindung mit computergestützten Fertigungsmethoden, Organisationsformen wie Mitbestimmung, Baugruppen, Bau-Syndikate oder Baugenossenschaften

sind erste Schritte, aber leider zu wenig, um das Leben auf der Erde zu retten. Nicht nur die Volkswirtschaftslehre gehört grundlegend reformiert, sondern auch unsere Disziplin, die Architektur. Wir müssen RADIKAL UMDENKEN und wir müssen dringend HANDELN.

TERRESTRISCHE ARCHITEKTUR

In den Lehrveranstaltungen schauen wir jeweils auf unterschiedliche Aspekte der Utopien der Moderne des 20. Jahrhunderts, auf die Sozialutopisten Anfang des 19. Jahrhunderts und noch viel weiter zurück, bis in die griechische Antike zu Homer und seinen Mythos über Daidalos und Ikaros. Nicht der Erfinder Daidalos, sondern der trotz Warnungen und aufgrund von maßloser Selbstüberschätzung an seinem Übermut verstorbene Ikaros wurde zum Helden hochstilisiert. Wohl eine der großen folgenschweren Umdeutungen der Moderne, dessen negative Auswirkungen allesamt auf eine fehlende Achtsamkeit zurückzuführen und am gegenwärtigen Zustand des Habitats Erde abzulesen sind. Schneller, höher, stärker - die überkommenen Tugenden der modernen Leistungsgesellschaft werden bei uns außer Kraft gesetzt. Wir werden in unserem Studio dem freien Forschen und Experimentieren möglichst unbegrenzten Raum geben. KOMMUNIKATION, INTERAKTION, KOOPERATION, KOLLABORATION UND KOHABITATION bestimmen unsere Arbeit. Wir beschäftigen uns mit zeitgemäßen philosophischen Werken und mit der Forschung in den Geistes-, Natur-, Technologie-, Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften. Wir lesen, schreiben und diskutieren, untereinander und mit interessanten Gästen aus dem In- und Ausland via Online-Konferenzen und in den Ateliers, wir dokumentieren und kommunizieren all das mit alten und mit neuen Medien UND WIR ENTWERFEN. Wir arbeiten in und mit VIRTUELLEN, PHYSISCHEN und HYBRIDEN REALITÄTEN. Eine wichtige Rolle spielen MULTIMEDIALE DARSTELLUNGS- UND PRÄSENTATIONSFORMEN. Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen dabei die hohe Relevanz und die Möglichkeiten der AUDIOVISUELLEN MEDIEN. Kein anderes Medium ist so fiktiv wie der Film. Es sind seine Handlungen die Gegenwart in Zukünfte projizieren. Wirklichkeitssinn wird zu Möglichkeitssinn. Fiktion zu Realität. Wir werden nachmoderne UTOPIEN skizzieren, die erste architektonische Antworten auf die NEUE GEO-SOZIALE FRAGE des 21. Jahrhundert geben. Dabei orientieren wir uns an zukunftsweisenden Gesellschaftsmodellen und hinterfragen kritisch überkommene Unterscheidungen wie links und rechts, fortschrittlich und reaktionär, global und lokal. Auf Basis unserer Recherchen sollen Schritt für Schritt IDEEN ZU PERSÖNLICHEN ARCHITEKTURVISIONEN in unterschiedlichsten Dimensionen und Maßstäben entstehen, die die modernistische Trennung in Natur-, Agrar- und Siedlungsräume überwinden. Vom „CHANGE OF UTOPIAS“ zu den „UTOPIAS OF CHANGE erfinden wir TERRESTRISCHE ARCHITEKTUR für hybride Lebewesen, die über die Engführung von Kultur und Naturlandschaften in der Critical Zone erzählen. Im Zentrum unserer Arbeit steht der PROZESS, die INTERPRETATION und das EXPERIMENT – der Weg ist für uns das Ziel.

¹ Bruno Latour, Das terrestrische Manifest, 2018

² Der Club of Rome ist ein Zusammenschluss von Experten verschiedener Disziplinen aus mehr als 30 Ländern und wurde 1968 gegründet. Die gemeinnützige Organisation setzt sich für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit ein. Mit dem 1972 veröffentlichten Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ erlangte er große weltweite Beachtung. Seitdem kämpft der Club of Rome für nachhaltige Entwicklung und setzt sich für den Schutz von Ökosystemen ein. (https://de.wikipedia.org/wiki/Club_of_Rome, 13.01.2020)

³ Graeme Maxton, CHANGE! Warum wir eine radikale Wende brauchen, 2018

⁴ ebd.

Zeit	Mo, 14.00 Uhr – 19.00 Uhr Mi, 9.00 Uhr – 18.00 Uhr Do, 09.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 - Raum 116.1 / 101 / 102 / Hörsaal 301
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	nein (Pflichtmodul)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

10 – Entwerfen und Städtebau

ECTS

6

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel
AM.in Dipl.-Ing. Ute Vees

Titel der Veranstaltung

Grundlagen des strategischen Städtebaus: Prozesse, Methoden und Grundbegriffe

Art der Veranstaltung

Vorlesung und Seminar

Art der Prüfung

Mündlich (Präsentationen) und schriftliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung "Städtebau I" ist aufgeteilt in die Vorlesungsreihe „Grundlagen des strategischen Städtebaus: Prozesse, Methoden und Grundbegriffe“ und das integrierte Seminar. Vorlesung und Seminar finden dienstags von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Für die Lehrveranstaltung gibt es 6 ECTS. Die dafür zu leistenden 150-180 Stunden an Arbeitsaufwand ergeben sich zum einen aus der Anwesenheit in den Vorlesungen sowie dem integrierten Seminar (etwa 66 Stunden) und zum anderen aus Eigenleistungen (etwa 84-114 Stunden). Die Anwesenheit in den Vorlesungen wird überprüft. Abwesenheiten infolge von Krankheit o.ä. müssen entsprechend gemeldet werden. Die Vorlesung findet jeweils von 13 Uhr bis 14:15 Uhr im Hörsaal 301 statt, das integrierte Seminar findet im Anschluss ab 14:30 Uhr ebenfalls im Hörsaal 301 statt.

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen des strategischen Städtebaus: Prozesse, Methoden und Grundbegriffe“, gehalten von Prof.in Fabienne Hoelzel, vermittelt grundlegende Kenntnisse im Städtebau. Zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie werden aufgezeigt. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten, fachbezogenen Grundwissens, das den Studierenden das Verständnis komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Strategien, Prozesse und Mittel des Fachgebiets Städtebau aufgezeigt, die Stadt nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Die Handhabung der Komplexität der zeitgenössischen urbanen Entwicklung im Entwurfs- und Planungsalltag stehen dabei im Vordergrund, innerhalb und außerhalb Europas. Kooperationen und Akteursnetzwerke erhalten ein besonderes Gewicht.

Im integrierten Seminar, unterrichtet von AM.in Ute Vees, werden mittels Lektüre, Reflexion und Diskussion von Texten zum Städtebau theoretische Grundlagen gelegt. Parallel werden ausgewählte städtische Räume in Stuttgart analysiert und aufgearbeitet, um die Inhalte aus Vorlesung und Lektüre auf konkrete Orte zu beziehen. Hierfür werden Stadtforschungsmethoden erlernt wie erprobt und Erkenntnisse in einem Workshop als praktische Übung in einen Mini-Entwurf übersetzt.

Die schriftliche Prüfung findet zum Ende des Semesters statt. Geprüft werden Wissen (Vorlesung) und Anwendung (Vorlesung, Seminar).

Zeit

Erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 12 April, 13 Uhr (NB 1, Hörsaal 301) und 14:30 Uhr (NB 1, Hörsaal 301)
10 Termine, jeweils Dienstag, 13 Uhr bis 19 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301 (Vorlesung und Seminar), Teams / Zoom (online, ggf. bei Bedarf)

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme	Anwesenheit zum ersten Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A oder A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	<p>Vorlesung det soweit möglich vor Ort an der ABK statt. Das Seminar findet soweit möglich vor Ort an der ABK statt. Lediglich im Fall von weiteren Restriktionen wird die Lehrveranstaltung auch digital oder auch aufgrund von Raumkapazitäten hybrid angeboten. Sprache: Deutsch</p>

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

11

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

freie Wahl des Professors / der Professorin

Titel der Veranstaltung

frei wählbar

Art der Veranstaltung

freier Entwurf

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an Dozenten

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

11 (B.A. Entwurf)
15 (B.A.-Arbeit)
26 (M.A. Entwurf)
Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM M.A. Oliver Kärtkemeyer

Titel der Veranstaltung

Velodrom

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojektarbeit BA / BA-Arbeit / Entwurfsprojektarbeit MA

Art der Prüfung

Projektarbeit / Kolloquien / Präsentation / Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Fahrradfahren und ebenso der Radsport haben in der Gegenwart hohe Popularitätswerte und erfahren große Aufmerksamkeit. Der Bahnradsport als Teilgebiet des Radsports umfasst Radrennen, die auf einer Radrennbahn ausgeübt werden. Bahn-Radweltmeisterschaften werden seit 1893 ausgetragen, der Bahnradsport ist seit seiner Entstehung olympische Disziplin. Velodrome sind überdachte Radrennbahnen in unterschiedlicher Größe, die es ermöglichen den Bahnradsport bei jedem Wetter auszuüben: eine Sonderkategorie der (kleinen) Stadionbauten.

Für eine Bewerbung bei den Bahnradweltmeisterschaften benötigt die Stadt Tallinn/Estland ein Velodrom. Entwerfen Sie ein Velodrom einschließlich Erschließung und Tribünen und leisten Sie einen architektonischen Beitrag zu einer faszinierenden Sportart. Das Velodrom des 21. Jahrhunderts ist als nachhaltiges Bauwerk zu konzipieren: eine Überdachung/ Hallenkonstruktion in ressourceneffizienter Bauweise, soweit sinnvoll in Holzbauweise incl. Überlegungen zu Rückbaubarkeit und anderen Nutzungen. Neben dem Profisport soll das Velodrom auch für den Amateursport sowie ggfs. für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden können.

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Struktur und Gebäudehülle im architektonischen Kontext.

Zeit

Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr, Do 9-13 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 Raum 204

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Entwurfsanmeldung über das ABK Portal, BA Absolventen wenden sich bitte an direkt an die Lehrenden

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache

deutsch / nach Erfordernis englisch

Lehrformat

analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

11 (B.A. Entwurf)
15 (B.A.-Arbeit)
Grundlagen der Gestaltung, Experimentelles Entwerfen

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Fahim Mohammadi
LBA Mats Koppe

Titel der Veranstaltung

De Utkiek – Das Naturobservatorium Wattenmeer

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Projektarbeit; mündlich (Kolloquium und Präsentation)

Beschreibung der Veranstaltung

Das Wattenmeer ist geprägt durch seine Dynamik, Natürlichkeit und Vielfalt. Den Lebensrhythmus geben die Gezeiten vor. Die tierischen, pflanzlichen und menschlichen Bewohner sind an extreme Lebensbedingungen angepasst.

Mitten im UNESCO-Weltnaturerbe und Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, soll auf der Insel Föhr ein „Naturobservatorium“ entworfen werden, das für BesucherInnen und vor Ort praktizierenden KünstlerInnen und ForscherInnen die Besonderheiten dieses einzigartigen Kontextes atmosphärisch und emotional erfahrbar macht. Das Observatorium bietet als stark kontextgeprägtes Raumgefüge eine Ausgangstypologie, dessen Möglichkeiten es im Wattenmeerraum auszuloten gilt.

Zur Auswahl stehen vier Grundstücke auf der Insel Föhr, von denen eins nach dem jeweils gewählten Observationsthema, an der Schnittstelle spezifischer landschaftlicher Szenarien und Übergänge des Wattenmeerraumes konzeptabhängig zu wählen ist.

Das Raumprogramm gliedert sich in die Bereiche Ausstellung, Observatorium und Verwaltung und umfasst insgesamt eine Nutzfläche von ca. 1.500 m² (konzeptabhängig erweiterbar).

Zeit

Dienstags und Mittwochs, 10-17 Uhr
Entwurfsausgabe 5.4.2022 um 10 Uhr, R. 213
Exkursion: 25. bis 29.4.2022, Föhr, Schleswig-Holstein

Ort/Raum

Neubau 1 – R. 213

Teilnehmerzahl

8

Anmeldung zur Teilnahme

Entwurfsmeldung BA Studierende über Frau Kobald,
BA-AbsolventInnen wenden sich bitte direkt an die Lehrenden

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

11 (B.A.)
14 (M.A.)
Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser, AM Kristof Gavrielides, TL Volker Menke mit Leonie Woidt-Wallisser, Arnold Walz, Alisa von Postel

Titel der Veranstaltung

High-Low Tech
Experimenteller Selbstbau in Böhmerheide am Weissen See in Brandenburg

Art der Veranstaltung

Entwurfsstudio mit Exkursion

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Im Sommersemester wollen wir raus aus der Akademie und im Freien mit Materialien und Konstruktionen experimentieren. In „*Walden, or life in the woods*“ beschreibt Thoreau sein Leben in einer Blockhütte, die er sich 1845 in den Wäldern von Concord (Massachusetts) am See Walden Pond auf einem Grundstück seines Freundes Ralph Waldo Emerson baute, um dort für mehr als zwei Jahre der industrialisierten Massengesellschaft der jungen USA den Rücken zu kehren. Nach eigener Aussage ging es ihm dabei jedoch nicht um eine naive Weltflucht, sondern um den Versuch, einen alternativen und ausgewogenen Lebensstil zu verwirklichen.

Wir wollen mit minimalen Mitteln einen Platz zum Experimentieren und zusammenarbeiten entwickeln. Ziel ist es, unterschiedliche Arbeitsweisen und die Schnittstelle von (digitaler Planung), Arbeiten mit Material, Herstellungsprozessen und traditionellen Techniken miteinander zu kombinieren. Eine Reihe von Expert*innen wird das Semester begleiten und theoretisches sowie praktisches Wissen vermitteln:

- Leonie Woidt-Wallisser / Cityplot: Permakultur / Kreisläufe,
- Arnold Walz / Design to Production: Gitterschalen / Leichtbaukonstruktionen,
- Alisa von Postel: Bauen mit Mycel.

Die Arbeiten vor Ort finden in der Exkursionswoche sowie in einer Woche Ende Juni statt. Dort wird im Selbstbau eine Struktur errichtet, die als Werkstatt für weitere Arbeiten dienen kann. Die Klasse wird Werkzeuge wie einen kleinen Roboter sowie eine AR-Brille mitnehmen.

Das Entwurfsstudio ist eng an das Seminar Digitales Entwerfen II gekoppelt, es wird empfohlen beides zu kombinieren.

Zeit

Dienstags 9-13 Uhr und flexible Termine online sowie kompakte Veranstaltungen vor Ort

Ort/Raum

NB I, R. 3.04 und R. 3.08

Teilnehmerzahl

Max 6

Anmeldung zur Teilnahme

Entwurfsanmeldung über das ABK Portal, BA Absolventen wenden sich bitte an direkt an die Lehrenden

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	12 (Vertiefung I) 16 (Vertiefung II)
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Freie Wahl des Professors / der Professorin
Titel der Veranstaltung	Vertiefung I und II
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf/Projekt/Beifach/Hauptfach oder auf den laufenden Entwurf/ Projekt/Beifach/Hauptfach beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt.
Zeit	Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung
Ort/Raum	Neubau 1 / Raum 116.1 / HS 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	analog und/oder digital

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

15 (B.A.-Arbeit)

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Bettina Kraus (Vorsitz)
Prof. Fahim Mohammadi
Prof. Stephan Engelsmann
Prof.in Marianne Mueller

Titel der Veranstaltung

Bachelorarbeit

Art der Veranstaltung

Projektarbeit

Art der Prüfung

hochschulöffentliches Kolloquien und hochschulöffentliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Die Bachelorarbeit reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in einem zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit der Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

Zeit

Je nach Betreuer und Vereinbarung

Ort/Raum

Je nach Betreuer und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Im Fachgruppensekretariat

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	12 – Vertiefung I 16 – Vertiefung II
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Fahim Mohammadi AM Maximilian Hans
Titel der Veranstaltung	Die Halligen – Phänomenologie einer anderen Alltagsrealität und ihre Vermessung
Art der Veranstaltung	Seminar, Exkursion, Korrekturen
Art der Prüfung	Projektarbeit; mündlich (Präsentation) und schriftlich (Dokumentation)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Wattenmeer ist geprägt durch seine Dynamik, Natürlichkeit und Vielfalt. Den Lebensrhythmus geben die Gezeiten vor. Die tierischen, pflanzlichen und menschlichen Bewohner sind an extreme Lebensbedingungen angepasst und haben sich über die Jahre zu einem System eingespielt.</p> <p>Im Rahmen dieses Vertiefer-Seminars beschäftigen wir uns mit dem Leben auf den Inseln im Wattenmeer: Eine in Deutschland einzigartige Umgebung, in der Naturgewalten und menschlicher Alltag in verschiedensten Facetten aufeinandertreffen.</p> <p>Diesem Kontext möchten wir uns aussetzen. Gemeinsam mit den Klassen Roggan und Windelen (FG Kunst) verbringen wir in der Exkursionswoche Zeit vor Ort, um uns für lokale Besonderheiten des Alltags und die natürlichen Begebenheiten zu sensibilisieren.</p> <p>Die Studierenden sollen mithilfe von Workshops, Interviews und prototypischen Aufbauten eigene künstlerisch-wissenschaftliche Strategien entwickeln, das Erlebte zu dokumentieren, zu analysieren und später durch eine Serie eigener Arbeiten erfahrbar zu machen.</p>
Zeit	Korrekturen: Donnerstags (11-16 Uhr) Exkursion: 25.-29.4.2022
Ort/Raum	NB1 - R. 214
Teilnehmerzahl	10
Anmeldung zur Teilnahme	fahim.mohammadi@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	Modul 17 – Entwerfen, Architektur und Design
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bettina Kraus AM Florian Kaiser
Titel der Veranstaltung	Konstruktion einer Typologie: Prag
Art der Veranstaltung	Seminar und Exkursion / Klasse für Entwerfen, Architektur und Design
Art der Prüfung	mündliche und schriftliche Prüfung mit Dokumentation in Zeichnung und Model
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Kontext, Funktion, Struktur und Maßstab - alle diese Parameter stehen in einer Wechselbeziehung zueinander, bedingen sich gegenseitig und sind somit form- und charakterbildend für die Typologie eines Gebäudes. Durch das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Typologie, Konstruktion und Ausdruck wird die Fähigkeit entwickelt, angemessene, konzeptunterstützende Entscheidungen im Entwurfsprozess zu treffen. Die Studierenden sind in der Lage, Konstruktion als Materialisierung eines Raumkonzeptes zu verstehen und typologisch einzuordnen. Sie können Typologien zu hinterfragen, zu ergänzen und je nach Thema zu variieren, um aus dem erworbenen systematischen Verständnis heraus Typologien im Kontext des Bauens zu denken.</p> <p>Die Studierenden erlernen oder vertiefen die Fähigkeit, spezifische Typologien aus den Bereichen Gewerbe-, Wohn- und Kulturbau zu lesen, darzustellen und zu bewerten. Ort des typologischen Archives ist Prag. Anhand von architektonischen Objekten der Hauptstadt der Tschechischen Republik analysieren sie das Zusammenspiel von Grundriss, Schnitt, Ansicht und den entsprechenden fragmentierten Bauelementen - Boden, Wand, Dach. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Jugendstil, Funktionalismus und insbesondere den Kubismus. Dass sich die Strömung der Kunst in der Stadt auch in Gebäuden manifestiert hat, bleibt eine Ausnahmesituation. Architekten wie Josef Chochol, Pavel Janák oder Josef Gočár waren hier maßgeblich beteiligt, eine kubistische Architektur zu entwickeln, jeweiligen Typologie in Zeichnungen und Modellen dar. Konflikte werden herausgearbeitet, konzeptbezogene Kompromisse und die Hierarchie der entwurflichen Entscheidungen werden nachvollzogen. Zu jedem architektonischen Objekt wird ein entsprechendes Bild ausgewählt und Wort zugeordnet werden, das thematische und räumliche Parallelen aufweist. Abschließend wird ein individuelles typologisches Entwurfsthema als Zeichnung in einem Montageplan und einem physikalischen Modell konstruiert.</p>
Zeit	Montag 14.00 – 16.00 zweiwöchig
Ort/Raum	Neubau Atelier BK
Teilnehmerzahl	circa 12
Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Das Seminar basiert auf einer Mischung von Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate und einer Exkursion

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

18 – Baurecht / Kostenplanung

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Prof. Dr. Ulrich Locher

Titel der Veranstaltung

Baurecht

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

schriftlich (Klausur)

Beschreibung der Veranstaltung

Architekt*innen sehen sich während ihrer beruflichen Tätigkeit zahlreichen Rechtsproblemen ausgesetzt. Als Sachwalter des Bauherren müssen sie diesen über Grundlagen der Gestaltung von Bauverträgen mit den ausführenden Unternehmen sowie über die Abwicklung dieser Verträge beraten. Dies betrifft sowohl Vergütungsfragen als auch Mängelansprüche des Bauherren gegen den Unternehmer. Vergleichbare Fragen stellen sich in ihrem unmittelbaren Vertragsverhältnis mit den Bauherren etwa bei der Bestimmung der Honorarhöhe nach der HOAI oder Schadensersatzansprüchen gegen die Architekten wegen Planungs- oder Bauüberwachungsfehlern. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das private Baurecht und will ein Gespür für Rechtsprobleme und Haftungsfallen in der beruflichen Praxis bieten.

Zeit

Keine Angaben

Ort/Raum

Keine Angaben

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim Dozenten: U.Locher@koeble-kollegen.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

18 - Baurecht / Kostenplanung

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Markus Lägeler, Dipl. Ing. FH freier Architekt, M.Sc.

Titel der Veranstaltung

Kostenplanung und Ausschreibung

Art der Veranstaltung

Seminar + Übung

Art der Prüfung

Schriftliche Hausarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar zeigt mit praxisnahen Übungen und Beispielen die Bedeutung der Kostenplanung und Ausschreibung in der Baupraxis. Der erste Teil behandelt die Kostenermittlung nach DIN 276 in Kostengruppen auf Grundlage der DIN 277 nach Mengen- und Massenermittlungen. Es wird eine systematische Methode und Herangehensweise zur Aufstellung von Kosten eines geplanten Bauvorhabens erläutert und deren Bedeutung im gesamten Bauablauf geklärt. Der zweite Teil behandelt die Ausschreibung. Im Vergleich zur Kostenplanung wird konkret mit der VOB, Teil A, B und C ein Leistungsverzeichnis über die zu erbringenden Arbeiten eines Gewerks erstellt (Angebot). Es werden Besonderheiten spezifischer Leistungen und Kostenfaktoren in den verschiedenen Gewerken erläutert. Gesamt ermöglicht das Seminar einen Überblick über die Kostenplanung und -steuerung bei Bauvorhaben und die Bedeutung der dazu notwendigen Arbeitsschritte.

Zeit

Do, 21.04.2022, 9.00 – 17.00 Uhr
Fr, 22.04.2022, 9.00 – 17.00 Uhr (voraussichtlich online)
Do, 05.05.2022, 9.00 – 17.00 Uhr
Fr, 06.05.2022, 9.00 – 17.00 Uhr (voraussichtlich online)

Ort/Raum

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl

6. Semester Architektur B.A.

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Mail beim Dozent bis 01.04.2022: laegeler@gmx.net

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Für das Seminar ist ein Laptop notwendig und die Installation von -BKI-Kostenplaner Testversion (4 Wochen gültig) www.bki.de/kostenplaner -Orca AVA Testversion (6 Wochen gültig) www.orca-software.com Die Hausarbeit wird in Zweiergruppen bearbeitet.

Studiengang**Architektur B.A. / M.A.****Modul****19 (B.A.)**
37 (M.A.)**ECTS**

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in**jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Titel der Veranstaltung****AKA Interdisziplinär****Art der Veranstaltung**

Vorlesung

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme**beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

19 (B.A. Interdisziplinär)
35 (M.A. Freies Seminar)

ECTS2

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

N.N. (FG Architektur)

Titel der Veranstaltung

How to Jour Fixe I

Art der Veranstaltung

Wahl-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Der Dreh- und Angelpunkt des Seminars ist die inhaltliche Ausrichtung und Erarbeitung der Jour Fixe-Reihe im WiSe 2022/23. Das Seminar bietet Einblicke in die Grundlagen kuratorischer Praxis und zielt anwendungsorientiert darauf ab, eigenständige und realisierbare Konzepte für Vortragsreihen und Ausstellungen erstellen zu können, um diese in einem weiteren Schritt (Stegreif im WiSe 2022/23) zu realisieren.

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

10

Anmeldung zur Teilnahme

sandra.meireis@abk-stuttgart.de (stellvertretend bis auf Weiteres)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

19 (B.A. Interdisziplinär)
36 (M.A. Stegreif)

ECTS2

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in i. V. Dr.-Ing. Sandra Meireis
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
AM Sabrina Münzer
AM Claudia Nitsche

Titel der Veranstaltung

How to Jour Fixe II

Art der Veranstaltung

Wahl-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Der Stegreif bietet die Möglichkeit zur räumlichen Konzeptionierung und Umsetzung der Jour Fixe Reihe im SoSe 2022. In Zusammenarbeit der Lehrstühle Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen (Prof. Mark Blaschitz, AM Sabrina Münzer), und Architektur- und Designgeschichte / Architekturtheorie (Prof.in i. V. Dr. Sandra Meireis, AM Claudia Nitsche) wird ein räumliches Konzept entwickelt und zur Realisierung gebracht.

Zeit

Nach Absprache

Ort/Raum

Aka-Campus + via Zoom

Teilnehmerzahl

5

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul	19 (B.A.) 37 (M.A.)
ECTS	2 bzw. 2,5
Dozent*in/Prüfer*in	Kooperationsprojekt: Weißenhof-Institut: AM Karin Schulte, KTL Solveig Fröhling, KTL Nadine Bracht
Titel der Veranstaltung	SOUL KITCHEN - Die Küche als Raum der Begegnung
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Ideenfindung, Entwürfe, 1:1-Modelle, Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Kochen und Grillen, Vorbereitung der Realisierung, fotografische Dokumentation, Sponsorensuche etc.
Beschreibung der Veranstaltung	Entwurf und Umsetzung einer Sommerküche, die interdisziplinär von und mit Studierenden und Lehrenden genutzt werden kann. Ein Andocken an die Projekte „Tischkultur“ (Prof. Karl Höing) und „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“ (Prof. Antonia Low, AM Linda Weiss) ist geplant
Zeit	Bitte Aushang zum Beginn des Semesters beachten: R 318, Altbau; R 218, Altbau und R 112, Neubau 1
Ort/Raum	Werkstatt für Holzverarbeitung, Kunst; Werkstatt für Fotografische Medien, Kunst; Campus der ABK und nach Absprache
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de , nadine.Bracht@abk-stuttgart.de , solveig.froehling@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Diskrimierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

19 (B.A.)
37 (M.A.)

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Weißenhof-Institut: Prof. Tobias Wallisser, AM Karin Schulte

Titel der Veranstaltung

„Ich wollte immer nur hier sitzen!“_02 (Loriot, „Feierabend“)

Art der Veranstaltung

Interdisziplinäres Seminar

Art der Prüfung

Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation, Vorbereitung der Realisierung, 1:1-Modelle, Sponsorsuche, Realisation

Beschreibung der Veranstaltung

Ansitzen, aussitzen, da sitzen, drin sitzen, fest sitzen , nachsitzen, still sitzen, zusammen sitzen, sitzen bleiben, einen sitzen haben,...

Aufbauend auf Recherchen im vergangenen Semester soll noch einmal über Sitzen auf dem Campus nachgedacht und Sitzmöglichkeiten entwickelt werden.

Es handelt sich um ein Realisationsprojekt.

Zeit

Donnerstag nachmittags, 17-19 Uhr, zweiwöchig. Erster Termin: 07.04.2022, Termin kann aber auch in Absprache mit den Teilnehmer*innen neu festgelegt werden.

Ort/Raum

Weißenhof-Institut, NB I, Raum 112

Teilnehmerzahl

Max. 25

Anmeldung zur Teilnahme

per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

19 (B.A.)
37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

KTL Sebastian Lotz

Titel der Veranstaltung

„ZeroLab“ und trotzdem produktiv?

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Workshop

Art der Prüfung

Praktisch, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Wie sieht zukünftig der mobile Arbeitsplatz von Forscher*innen aus? Lässt sich ein funktionsfähiges, autonomes Labor z.B. in einem Fahrradanhänger unterbringen? Sind damit dann virtuelle Meetings mit Forschungspartner*innen auch von einem Zeltplatz aus möglich? Können Workshops zu moderner Technologie und Zukunftsfragen mitten in der Natur stattfinden? Lässt sich der nächste Messe- oder Konferenzauftritt trotz kleinem Gepäck eindrücklich gestalten? Inwiefern braucht es überhaupt noch einen festen zentralen Ort für eine Forschungsinstitution? Diesen Fragen geht das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) in Vaihingen in einem aktuellen Forschungsprojekt nach. Unter dem Arbeitstitel „ZeroLab“ werden dafür drei wichtige Kernthemen des IAO verknüpft: die Zukunft der Arbeit, die der Mobilität und der nachhaltige Einsatz von Technologien. Angesichts der Entwicklung der letzten beiden Jahre haben diese Forschungsfelder nur noch weiter an Bedeutung gewonnen und macht die Zusammenarbeit diverser Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft notwendig. Daher wollen wir das Fraunhofer IAO in dieser Lehrveranstaltung unterstützen und eine eigene Perspektive für das „ZeroLab“ entwickeln. Es gilt, sich mit einer gestalterisch-forschenden Herangehensweise in die Arbeitswelt von Forscher*innen hineinzusetzen und dabei weitere Facetten und Anforderungen eines möglichen „ZeroLab“ herauszuarbeiten. Mit Modellen und Prototypen wollen wir die gewonnenen Erkenntnisse schnell greifbar und vermittelbar machen und zur Diskussion stellen. Das Fraunhofer IAO unterstützt uns dafür mit Modellbaumaterial und Einblicke in seine Prozesse. Die Lehrveranstaltung ist ausdrücklich für alle Studiengänge der ABK geöffnet.

Zeit

Mindestens drei größere Workshopblöcke an Samstagen verteilt über die Vorlesungszeit, immer mal wieder kurze Besprechungstermine (ca. 1h) nach Absprache, mindestens eine Exkursion an den Fraunhofer Campus in Vaihingen. Mögliche Termine ab Anfang April auf dem ABK-Portal.

Ort/Raum

ABK FAB LAB, Werkstattbau Raum 106

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt per Mail (sebastian.lotz@abk-stuttgart.de) nach der Info-Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche. Der Termin für diese wird über das ABK-Portal bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Lehrveranstaltung ist für alle Fachbereiche geöffnet und kann je nach Studiengang auch mit 3ECTS (bei entsprechend mehr Zeitaufwand) vergütet werden.

Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Anforderungen können Teile der Lehrveranstaltung als Online-Besprechungen oder in Kleingruppen stattfinden. Auch ein möglicher Besuch des Fraunhofer IAO hängt von den dann aktuellen Regelungen ab.

Nähere Informationen zu „ZeroLab“ bzw. mögliche Termine und News werden spätestens Anfang April auf dem ABK-Portal (www.portal.abk-stuttgart.de) eingestellt bzw. an der Info-Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche vorgestellt.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

1 – Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Sabrina Münzer

Titel der Veranstaltung

UTOPIAS OF CHANGE – CHANGE OF UTOPIAS
The Baukunst Studio

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

We design UTOPIAS OF CHANGE for the 21st century to save our earth. - Das Verleugnen der Explosion der Ungleichheiten und der Klimasituation sind ein und dasselbe Phänomen.¹

ARCHITEKTUR ALS KUNST

ARCHITEKTUR ist zusammen mit der MALEREI und der PLASTIK nicht wegzudenkender Bestandteil der bildenden Künste. Hinzu kommt die GRAFIK, das DESIGN und die NEUEN MEDIEN. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und somit zentrale Rolle. SEID UNDISZIPLINIERT - Mit der fortschreitenden Überwindung der Disziplin-Grenzen innerhalb der bildenden Künste, und darüber hinaus, erlangen wir eine neue Freiheit interdisziplinär, transdisziplinär und bestenfalls nicht-disziplinär, demnach „undiszipliniert“ zu experimentieren und zu produzieren. Wir überwinden gemeinsam, die mit der Aufklärung entstandene Trennung zwischen den Künsten und den Wissenschaften und verstehen Architektur als integrative Disziplin, als eine Einheit künstlerischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Positionen. Ganz in diesem Sinne steht die Stärkung von AUTORENSCHAFT und die Entwicklung eigenständiger Architekt:innen-Persönlichkeiten im Zentrum unserer Architekturlehre. ENTWERFEN ist erfinden von VISIONEN. Visionen zu haben bedeutet, sich vorstellen zu können, was man eigentlich haben will und sehen möchte; nicht das, was uns herkömmlich als begehrenswert gelehrt worden ist, behaupten Donella H. und Dennis L. Meadows. Der architektonische Entwurf entsteht aus dem Erkennen, Definieren, Reflektieren und Kommunizieren von komplexen Herausforderungen im Zusammenhang mit unserem Lebensraum und bezieht sich auf die zeitgemäße Gestaltung, Veränderung und Erhaltung einer terrestrischen, lebenswerten, gerechten und ästhetisch ansprechenden Mitwelt. Wir verstehen ENTWERFEN ALS ZENTRALES KÜNSTLERISCHES FACH.

UTOPIEN DER VERÄNDERUNG

CHANGE! Mit diesem Appell baut Graeme Maxton eine Brücke in die nahe Zukunft und erklärt in erschreckend eindringlichen Worten WARUM WIR JETZT EINE RADIKALE WENDE BRAUCHEN. Der ehemalige Generalsekretär des „Club of Rome“² stellt die Frage, was wir tun müssen, damit unsere Kinder, unsere Enkelkinder und wir selbst weiterhin gut auf dieser Erde leben können. Was kann jeder Einzelne von uns beitragen, um eine Wende zu ermöglichen und für eine nachhaltige Welt zu sorgen?³ Das Überleben von vielen Lebewesen, dem Menschen eingeschlossen, kann nur funktionieren, wenn wir neue Geschichten des Zusammenlebens erzählen. DIE PARTY IST VORBEI - Wir stehen am Wendepunkt des 21. Jahrhunderts. Hier entscheidet sich unsere Zukunft. Kein Hollywood Held wird uns retten. WIR müssen handeln. JETZT!⁴ Was können wir als Architektinnen und Architekten zu dieser Wende beitragen? Re- und Upcycling, Passivhausstandard, Solarthermie, Windenergie, Biofotosynthese, begrünte Dächer und Fassaden, die Verwendung von natürlichen, erneuerbaren und regionalen Ressourcen, Materialien wie Holz und Lehm u.dgl., auch in

Verbindung mit computergestützten Fertigungsmethoden, Organisationsformen wie Mitbestimmung, Baugruppen, Bau-Syndikate oder Baugenossenschaften sind erste Schritte, aber leider zu wenig, um das Leben auf der Erde zu retten. Nicht nur die Volkswirtschaftslehre gehört grundlegend reformiert, sondern auch unsere Disziplin, die Architektur. Wir müssen RADIKAL UMDENKEN und wir müssen dringend HANDELN.

TERRESTRISCHE ARCHITEKTUR

In den Lehrveranstaltungen schauen wir jeweils auf unterschiedliche Aspekte der Utopien der Moderne des 20. Jahrhunderts, auf die Sozialutopisten Anfang des 19. Jahrhunderts und noch viel weiter zurück, bis in die griechische Antike zu Homer und seinen Mythos über Daidalos und Ikaros. Nicht der Erfinder Daidalos, sondern der trotz Warnungen und aufgrund von maßloser Selbstüberschätzung an seinem Übermut verstorbene Ikaros wurde zum Helden hochstilisiert. Wohl eine der großen folgenschweren Umdeutungen der Moderne, dessen negative Auswirkungen allesamt auf eine fehlende Achtsamkeit zurückzuführen und am gegenwärtigen Zustand des Habitats Erde abzulesen sind. Schneller, höher, stärker - die überkommenen Tugenden der modernen Leistungsgesellschaft werden bei uns außer Kraft gesetzt. Wir werden in unserem Studio dem freien Forschen und Experimentieren möglichst unbegrenzten Raum geben. KOMMUNIKATION, INTERAKTION, KOOPERATION, KOLLABORATION UND KOHABITATION bestimmen unsere Arbeit. Wir beschäftigen uns mit zeitgemäßen philosophischen Werken und mit der Forschung in den Geistes-, Natur-, Technologie-, Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften. Wir lesen, schreiben und diskutieren, untereinander und mit interessanten Gästen aus dem In- und Ausland via Online-Konferenzen und in den Ateliers, wir dokumentieren und kommunizieren all das mit alten und mit neuen Medien UND WIR ENTWERFEN. Wir arbeiten in und mit VIRTUELLEN, PHYSISCHEN und HYBRIDEN REALITÄTEN. Eine wichtige Rolle spielen MULTIMEDIALE DARSTELLUNGS- UND PRÄSENTATIONSFORMEN. Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen dabei die hohe Relevanz und die Möglichkeiten der AUDIOVISUELLEN MEDIEN. Kein anderes Medium ist so fiktiv wie der Film. Es sind seine Handlungen die Gegenwart in Zukünfte projizieren. Wirklichkeitssinn wird zu Möglichkeitssinn. Fiktion zu Realität. Wir werden nachmoderne UTOPIEN skizzieren, die erste architektonische Antworten auf die NEUE GEO-SOZIALE FRAGE des 21. Jahrhundert geben. Dabei orientieren wir uns an zukunftsweisenden Gesellschaftsmodellen und hinterfragen kritisch überkommene Unterscheidungen wie links und rechts, fortschrittlich und reaktionär, global und lokal. Auf Basis unserer Recherchen sollen Schritt für Schritt IDEEN ZU PERSÖNLICHEN ARCHITEKTURVISIONEN in unterschiedlichsten Dimensionen und Maßstäben entstehen, die die modernistische Trennung in Natur-, Agrar- und Siedlungsräume überwinden. Vom „CHANGE OF UTOPIAS“ zu den „UTOPIAS OF CHANGE erfinden wir TERRESTRISCHE ARCHITEKTUR für hybride Lebewesen, die über die Engführung von Kultur und Naturlandschaften in der Critical Zone erzählen. Im Zentrum unserer Arbeit steht der PROZESS, die INTERPRETATION und das EXPERIMENT – der Weg ist für uns das Ziel.

¹ Bruno Latour, Das terrestrische Manifest, 2018

² Der Club of Rome ist ein Zusammenschluss von Experten verschiedener Disziplinen aus mehr als 30 Ländern und wurde 1968 gegründet. Die gemeinnützige Organisation setzt sich für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit ein. Mit dem 1972 veröffentlichten Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ erlangte er große weltweite Beachtung. Seitdem kämpft der Club of Rome für nachhaltige Entwicklung und setzt sich für den Schutz von Ökosystemen ein. (https://de.wikipedia.org/wiki/Club_of_Rome, 13.01.2020)

³ Graeme Maxton, CHANGE! Warum wir eine radikale Wende brauchen, 2018

⁴ ebd.

Zeit	Mo, 14.00 Uhr – 19.00 Uhr Mi, 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ort/Raum	Neubau I – Raum 116.1 / 101 / 102 / Hörsaal 301
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Entwurfsmeldung über das ABK Portal, BA Absolventen wenden sich bitte an direkt an die Lehrenden

M.A. + B.A. (Wahl Entwurf): Anmeldung über das ABK-Moodle Portal
Bachelorarbeit: Interessensbekundung mit vollem Namen, Matrikelnummer und
Exposé bis 28.02.2022 via E-Mail an:
mark.blaschitz@abk-stuttgart.de

**Geöffnet für Hörer*innen anderer
Studiengänge**

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:

M.A.:

Modul 39 - Research Studio

B.A.:

Modul 11 – Wahl-Entwurf

Modul 15 - Bachelorarbeit

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

4 - Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

ECTS

5 (2,5 als Stegreif)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Sabrina Münzer

Titel der Veranstaltung

Extraterrestrisches Wohnen
Sondergebiete des Wohnbaus
Lehrstuhl für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

Art der Veranstaltung

Seminar oder Stegreif

Art der Prüfung

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Seit 2016 findet das Semester in Kooperation mit dem Institut für Raumfahrtssysteme (IRS) der Universität Stuttgart eine Lehrveranstaltung zum Thema "Raumfahrt" statt. Bei der Entwicklung von temporären Wohnräumen für Astronauten müssen sich Architekten mit speziellen Herausforderungen auseinandersetzen, wie z.B. mit der permanenten Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit auf minimalem Raum, den besonderen technischen Bedingungen und der Schwerelosigkeit. Unter Berücksichtigung dieser Herausforderungen sind umfangreiche Recherchen und Analysen, individuelle Lösungsansätze, Herangehensweisen und künstlerische Interpretationen gefragt. Besucht werden ausgewählte Vorlesungen des IRS. Geplant ist eine Teilnahme am Internationalen Space Station Design Workshop.

Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Teilnehmerzahl

10

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer bis zum 11.04.2022 via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch/englisch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:

M.A.

Modul 36 – Stegreifentwurf

Modul 37 – AKA-Interdisziplinär

B.A.

Modul 12 – Vertiefung I

Modul 16 – Vertiefung II

Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	5 - Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Mag. Rainer Rosegger (LBA)
Titel der Veranstaltung	Soziologie für Architektinnen und Architekten
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Ankündigung/Vereinbarung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Wohnwünsche suchen Stadt! Gesellschaftliche Veränderungen stellen die Architektinnen und Architekten vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Diskussion um die Individualisierung von Lebensverhältnissen und der damit verbundenen Ausrichtung der Sozialstrukturanalyse auf Milieus und Lebensstiltypologien durchbrechen das klassische Triaden-Denkmodell »Bildung, Beruf, Einkommen«, weil dieses das Verhalten und die Nachfrage von Menschen nicht mehr ausreichend »erklärt«. Diese gesellschaftlichen Veränderungen und die Diskussion um partizipative Elemente in der Gestaltung von Wohnraum und -Umfeld sind Schwerpunkte des Seminars. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung. Weitere Informationen werden bei der Seminareinführung bekannt gegeben.</p>
Zeit	nach Ankündigung/Vereinbarung
Ort/Raum	siehe Ankündigung bzw. nach Vereinbarung (Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301)
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer bis zum 11.04.2022 via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	<p>Sprache: deutsch</p> <p>Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: B.A.: Modul 12 – Vertiefung I Modul 16 – Vertiefung II</p>

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

6 – Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

ECTS

12,

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Marianne Mueller
AM David Brodbeck

Titel der Veranstaltung

RESET / Planet Weissenhof

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt

Art der Prüfung

Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Im Wintersemester experimentierte die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie mit geometrischen Konzepten und physischen Präsenzen, auf der Suche nach dem idealen Raum, präsentiert in einem SET. Im Sommersemester wendet sich die Klasse den Themen und Herausforderungen realer Räume vor Ihrer eigenen Haustür zu.

Setting für dieses Semester ist der laufende Ideenwettbewerb ‚Weissenhof 2027‘ zur Weiterentwicklung dieses UNESCO Welterbes und die darin verankerte Campuserweiterung der ABK im Kontext der IBA'27.

1927 provozierte der Weissenhof als Experimentierfeld eines ‚Neuen Bauens‘ in einer Zeit gesellschaftlichen Wandels. 2022/2027 stellt der Klimawandel die Frage an das Bauen und unsere kollektiven Materialpraxen radikal neu. "Wie sieht das große Bild für die nächsten 100 Jahre aus?" (Zitat Ausschreibung)

RESET!

Konkrete Aufgabe dieses Semesters ist der Entwurf eines auf allen Ebenen ambitionierten und exemplarischen Erweiterungsbaus für den Campus der ABK im Kontext der Weissenhofsiedlung und des Klimawandels. Im Zentrum steht das Entwickeln und Herausarbeiten einer eigenständigen architektonischen These / Vision im Sinne eines radikal neuen Bauens und der damit verbundenen Ästhetik und Ambition eines RESET.

Auf dieser Suche nach einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Architektur von höchsten gestalterischen Ansprüchen, wird neben der Arbeit am konkreten Gebäudeentwurf, die Auseinandersetzung mit Baustoffen einen Schwerpunkt darstellen. Mit ihrem Potential intelligent und effizient Klima zu steuern, setzen wir dabei auf mineralische Materialien (Glas, Stein, Ton, Lehm bis Salz und Solarenergie) und breite Fertigungstechniken (von handwerklich zu robotisch). Materialexperimente, Proben, Muster und Mock-Ups sollen die Entwürfe vertiefen, konkretisieren und fokussieren.

Das Seminar ‚Post Carbon Material Practices: RESETTING / Matter and Flow‘ unterstützt und erweitert diesen Entwurfsprozess durch theoretischen und praktischen Input, kritische Hinterfragung und Vernetzung mit Experten.

Eine Exkursion zur Architekturwoche Basel ‚Reale Räume‘ mit Chrissie Muhr, die die künstlerische Leitung innehat, ist geplant. Weitere Kurzexkursionen zu ausgewählten exemplarischen Input-Projekten sind angedacht, sowie die Teilnahme an der IBA Veranstaltung ‚Plenum 8‘ (29.6. - 1.7.) Die Weissenhof Siedlung und der ABK Campus dienen als permanenter Referenzpunkt.

Studierende des letzten Semesters sind explizit eingeladen, Ihre SET Entwürfe im oben beschriebenen Kontext weiter zu entwickeln oder zu ‚RESETTEN‘.

Die Teilnahme am eingegliederten Seminar „Post Carbon Material Practices: RESETTING / Matter and Flow (Modul 7) wird vorausgesetzt.

Weitere Informationen unter www.abk-eag.de,
<https://www.iba27.de/wettbewerb-weissenhof/>, auf dem ABK Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 4.5.22, ab 14 Uhr.

Zeit	Dienstags, 9.30h-18.00h und mittwochs, bei Bedarf 9.30h -12.00h
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 216, Raum 120 und studentischer Arbeitsraum sowie Online
Teilnehmerzahl	Max 9 Teilnehmer
Anmeldung zur Teilnahme	Entwurfsanmeldung über das ABK Portal, BA Absolventen wenden sich bitte an direkt an die Lehrenden
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Sprache: Deutsch, English (on demand)

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

7 - Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Chrissie Muhr
AM David Brodbeck
Prof.in Marianne Mueller

Titel der Veranstaltung

Post Carbon Material Practices 2:
RESETTING / Matter & Flow

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar ‚Post Carbon Material Practices‘ ist Teil eines mehrjährigen Forschungsprogramms der Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie, an der Schnittstelle zwischen architektonischer Praxis, Lehre und Forschung, das die Verantwortung für unsere Zukunft in unsere Hände legt. Können Architekten/Architektur die Welt retten?

Im November 2021 startete dieses Programm mit einem Symposium und Seminar in Kollaboration mit der AA London. Im Sommersemester erweitert das Seminar den Entwurf ‚RESET / Planet Weissenhof‘ zum laufenden Ideenwettbewerb ‚Weissenhof 2027‘ im Kontext der IBA'27.

"Mainstream the vision!"¹ oder "Licht, Luft und Sonne!"² Die gesellschaftliche Sehnsucht nach besseren Lösungen verlangt nach einem aktiven Redesign und Shift des Systems. 1927 wie 2027 im Bewusstsein einer vernetzten Welt, in der Mensch und Wirtschaft als Teil des Ökosystems Natur verstanden werden und operieren müssen.

Die Prinzipien des "Neuen Bauens" – eine soziale, konstruktive und stilistische Ökonomie – werden zur Gegenwart im "Zirkulären Bauen", das ein klima- und generationen-gerechtes Umdenken durch Material, Typologie und Ästhetik fordert und ermöglicht.

Planet Weissenhof will eine neue Charta für diese Suche sein.

In Verbindung mit dem Entwurf RESET sollen materielle und methodische Erkenntnisse konkret mit der Idee und dem Ort des Weissenhof verbunden werden. Die Frage des "Neuen Bauens", des "Wie Bauen?"³ von 1927 stellt sich im Angesicht der Klimakrise umso dringender.

Architektur heute ist auf der Suche nach einer neuen Sprache, die nicht am bestehendem Verständnis und Wissen festhält, sondern Neues anbietet, zu dem wir uns verhalten müssen, um relevant zu bleiben und beitragen zu können. Was kann und muss Architektur für die Gesellschaft heute und morgen leisten?

Das Seminar RESETTING stellt diese Frage konkret. Aus der Perspektive des Materials sollen neue Bauweisen abgeleitet werden. Post Carbon liegt hier der Fokus auf Materialitäten und Materialflüssen – Matter and Flow. In ihrem Potential intelligent und effizient das Klima steuern zu können, setzt RESET/RESETTING bei mineralischen Materialien an: Glas, Stein, Keramik, Lehm bis Salz und Solarenergie. In theoretischen und praktischen Werkstatt-Workshops sollen neue Materialien und Ansätze, sowie Methoden und Techniken diskutiert und vermittelt werden.

Ein Theorie-Block vermittelt aktuelle Materialexperten und -positionen. Die Werkstatt-Workshops sind in Zusammenarbeit und mit einem jeweiligen Materialfokus und Experten geplant.

Ziel des Seminars ist ergänzend zum Entwurf RESET die Erarbeitung einer neuen ‚Planet Weissenhof Charta‘. Ausgehend von der Wettbewerbsausschreibung gilt es, durch das vermittelte Wissen und Techniken diese neue Charta zu formulieren und parallel im Entwurf umzusetzen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Belegung des Entwurfs RESET (Modul 6).

Die Teilnahme an der AA Visiting School Stuttgart “Powers of Sun – Solar Design Challenge“ in Zusammenarbeit mit der Solar Biennale 2022 in Rotterdam (Het Nieuwe Instituut) wird als Erweiterung angeboten.

Weitere Informationen unter www.abk-eag.de, auf dem ABK Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 4.5.22, ab 14 Uhr.

¹ Matter and Flow, a New Economic Vision, Andrew Morlet CEO Ellen MacArthur Foundation

² Neues Bauen, Die Gläserne Kette, 1919

³ Wie Bauen? Bau und Einrichtung der Werkbundsiedlung am Weissenhof in Stuttgart 1927, Heinz und Bodo Rasch, Stuttgart 1927

Zeit	Blockseminar: 4 Blöcke, jeweils Montags ganztags
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 216 und Online
Teilnehmerzahl	Max 9
Anmeldung zur Teilnahme	Bei Dozenten, unter: Chrissie Muhr chrissie.muhr@sonst.abk-stuttgart.de oder David Brodbeck david.brodbeck@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Voraussetzung zur Teilnahme ist die Belegung des Entwurfs RESET (Modul 6).

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

8 – Entwerfen und Städtebau

ECTS

12,5 (plus 5)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Fabienne Hoelzel, AM.in Ute Vees, LBA Antonia Dürig

Titel der Veranstaltung

Lagos/ Nigeria: From everyday practices towards practical-normative urban planning approaches

Art der Veranstaltung

Entwurf, (Seminar)

Art der Prüfung

Mündlich (midterms, finals)

Beschreibung der Veranstaltung

Lagos is a megacity like no other. Not so much because it is predicted to become the world's most populous city – with approximately 80 million inhabitants in 2100 (Hornweg and Pope, 2016) – but rather because Lagos has nothing that is really public. There's no crystal ball, nevertheless, it is likely to say that Lagos will never have (functioning) centralized services. Classic urban planning and classic developmentalism call for large-scale infrastructure and centrally organized urban services. The logic, followed by the UN and development banks establishes a strong link between well-functioning and accessible infrastructure on the one hand and development and prosperity on the other hand. Not in Lagos. Even though the already big West African metropolis has almost no public infrastructure and services, it has become Africa's top startup ecosystem (Technext, 2021), for instance. On the micro-scale, residents thrive by giving resourceful responses to the conditions of partly extreme vulnerability (Harrison, 2006). As a result, and despite of the lack of an effective and efficient central government, the city functions quite well.

The urban design studio “Lagos/ Nigeria: From everyday practices towards practical-normative urban planning approaches” in the summer semester 2022 will study the success of Lagosians in constructing lives at the micro-scale first. The everyday practice of five to ten residents from various communities in Lagos will be studied in detail, implemented as DAAD-funded Spring School in collaboration with the University of Lagos, Department of Architecture (awarded with 5 ECTS). The methodologies include interviews, critical and ethnographic mapping, photography and filming. Preliminary to the field work in Lagos, the students will establish a deeper understanding of topics like food, water, shelter, health, movement, etc. Back in Stuttgart, the everyday practices will be processed, documented and systemized (midterms with external guests). The collection of everyday practices will be the base for the development of a different approach to urban planning that can be summarized as a shift from technical-instrumental urban planning approaches towards practical-normative urban planning approaches (Harrison, 2006). In a joint group work, the students will develop a mission statement and an idea book for making cities in Sub-Saharan Africa, using the example of Lagos and rooted in today's everyday practices. The results will be presented and discussed at a workshop or through the means of an exhibition at the 11th World Urban Forum (WUF) in Katowice/ Poland, upon invitation of the Heinrich Böll Foundation Abuja (June 26-30). The semester output concludes with a presentation in Stuttgart with external guests (finals) and with a contribution to the end-of-year exhibition (“Rundgang”).

Deadlines:

Fieldtrip to Lagos and DAAD Spring School in Lagos: April 25-29 (travel grants available)

Midterms: May 18

Travel to Katowice and participation at the 11th WUF: June 26-29 (travel grants available)

Finals: July 6

Opening end-of-year exhibition ("Rundgang"): July 15

Requirements:
Good knowledge of English
Cross-cultural interest

Zeit	Dienstag und Mittwoch, 9 bis 18 Uhr
Ort/Raum	NB, Räume 206 und 208
Teilnehmerzahl	5
Anmeldung zur Teilnahme	Entwurfsanmeldung über das ABK Portal, BA Absolventen wenden sich bitte an direkt an die Lehrenden Vor Anmeldung ab sofort bei Ute Vees, ute.vees@abk-stuttgart.de, erwünscht (Vorbereitung der Exkursionen nach Lagos/ Nigeria sowie nach Katowice/ Polen)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

10 – Entwerfen und Städtebau

ECTS

6

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel
AM.in Dipl.-Ing. Ute Vees

Titel der Veranstaltung

Grundlagen des strategischen Städtebaus: Prozesse, Methoden und Grundbegriffe

Art der Veranstaltung

Vorlesung und Seminar

Art der Prüfung

Mündlich (Präsentationen) und schriftliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung "Städtebau I" ist aufgeteilt in die Vorlesungsreihe „Grundlagen des strategischen Städtebaus: Prozesse, Methoden und Grundbegriffe“ und das integrierte Seminar. Vorlesung und Seminar finden dienstags von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Für die Lehrveranstaltung gibt es 6 ECTS. Die dafür zu leistenden 150-180 Stunden an Arbeitsaufwand ergeben sich zum einen aus der Anwesenheit in den Vorlesungen sowie dem integrierten Seminar (etwa 66 Stunden) und zum anderen aus Eigenleistungen (etwa 84-114 Stunden). Die Anwesenheit in den Vorlesungen wird überprüft. Abwesenheiten infolge von Krankheit o.ä. müssen entsprechend gemeldet werden. Die Vorlesung findet jeweils von 13 Uhr bis 14:15 Uhr im Hörsaal 301 statt, das integrierte Seminar findet im Anschluss ab 14:30 Uhr ebenfalls im Hörsaal 301 statt.

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen des strategischen Städtebaus: Prozesse, Methoden und Grundbegriffe“, gehalten von Prof.in Fabienne Hoelzel, vermittelt grundlegende Kenntnisse im Städtebau. Zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie werden aufgezeigt. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten, fachbezogenen Grundwissens, das den Studierenden das Verständnis komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Strategien, Prozesse und Mittel des Fachgebiets Städtebau aufgezeigt, die Stadt nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Die Handhabung der Komplexität der zeitgenössischen urbanen Entwicklung im Entwurfs- und Planungsalltag stehen dabei im Vordergrund, innerhalb und außerhalb Europas. Kooperationen und Akteursnetzwerke erhalten ein besonderes Gewicht.

Im integrierten Seminar, unterrichtet von AM.in Ute Vees, werden mittels Lektüre, Reflexion und Diskussion von Texten zum Städtebau theoretische Grundlagen gelegt. Parallel werden ausgewählte städtische Räume in Stuttgart analysiert und aufgearbeitet, um die Inhalte aus Vorlesung und Lektüre auf konkrete Orte zu beziehen. Hierfür werden Stadtforschungsmethoden erlernt wie erprobt und Erkenntnisse in einem Workshop als praktische Übung in einen Mini-Entwurf übersetzt.

Die schriftliche Prüfung findet zum Ende des Semesters statt. Geprüft werden Wissen (Vorlesung) und Anwendung (Vorlesung, Seminar).

Zeit

Erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 12 April, 13 Uhr (NB 1, Hörsaal 301) und 14:30 Uhr (NB 1, Hörsaal 301)
10 Termine, jeweils Dienstag, 13 Uhr bis 19 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301 (Vorlesung und Seminar), Teams / Zoom (online, ggf. bei Bedarf)

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Anwesenheit zum ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Teilstudiengang Intermediales Gestalten

IMG-T3 / 6 ECTS oder IMG-T4 / 6 ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)

Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Vorlesung det soweit möglich vor Ort an der ABK statt.

Das Seminar findet soweit möglich vor Ort an der ABK statt. Lediglich im Fall von weiteren Restriktionen wird die Lehrveranstaltung auch digital oder auch aufgrund von Raumkapazitäten hybrid angeboten.

Sprache: Deutsch

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

11 – Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dirk Meiser

Titel der Veranstaltung

**CITY BAUER*IN od.
Fundus urbanus**

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Stadt als Chance für den Umbau zu einer nachhaltigen Gesellschaft.
Wir nähern uns dem Themenfeld mit Fragestellungen, theoretischem Input,
Kurzreferaten und gestalterischen Aufgaben.

Stichworte:

Landschaftsarchitektur, Urban Agriculture, Vertical Farming, Urban Mining,
Produktive Stadt, Donut Economy, Lebenszyklusrechnung LCC, Aquaponic,
Freiraum Stadtraum, Stuttgart, Stadt der Zukunft, Resillienz, Cradle-To-Cradle

Vortrag, Kurz-Exkursion, schriftliches Arbeiten, Literaturrecherche, Stegreif,
Präsentation

Zeit

30 Stunden (10 Termine)

Ort/Raum

NB 1, Raum 208 oder ggf. online

Teilnehmerzahl

Max. 10

Anmeldung zur Teilnahme

Einschreiben

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

11 (B.A.)
14 (M.A.)
Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser, AM Kristof Gavrielides, TL Volker Menke mit Leonie Woidt-Wallisser, Arnold Walz, Alisa von Postel

Titel der Veranstaltung

High-Low Tech
Experimenteller Selbstbau in Böhmerheide am Weissen See in Brandenburg

Art der Veranstaltung

Entwurfsstudio mit Exkursion

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Im Sommersemester wollen wir raus aus der Akademie und im Freien mit Materialien und Konstruktionen experimentieren. In „*Walden, or life in the woods*“ beschreibt Thoreau sein Leben in einer Blockhütte, die er sich 1845 in den Wäldern von Concord (Massachusetts) am See Walden Pond auf einem Grundstück seines Freundes Ralph Waldo Emerson baute, um dort für mehr als zwei Jahre der industrialisierten Massengesellschaft der jungen USA den Rücken zu kehren. Nach eigener Aussage ging es ihm dabei jedoch nicht um eine naive Weltflucht, sondern um den Versuch, einen alternativen und ausgewogenen Lebensstil zu verwirklichen.

Wir wollen mit minimalen Mitteln einen Platz zum Experimentieren und zusammenarbeiten entwickeln. Ziel ist es, unterschiedliche Arbeitsweisen und die Schnittstelle von (digitaler Planung), Arbeiten mit Material, Herstellungsprozessen und traditionellen Techniken miteinander zu kombinieren. Eine Reihe von Expert*innen wird das Semester begleiten und theoretisches sowie praktisches Wissen vermitteln:

- Leonie Woidt-Wallisser / Cityplot: Permakultur / Kreisläufe,
- Arnold Walz / Design to Production: Gitterschalen / Leichtbaukonstruktionen,
- Alisa von Postel: Bauen mit Mycel.

Die Arbeiten vor Ort finden in der Exkursionswoche sowie in einer Woche Ende Juni statt. Dort wird im Selbstbau eine Struktur errichtet, die als Werkstatt für weitere Arbeiten dienen kann. Die Klasse wird Werkzeuge wie einen kleinen Roboter sowie eine AR-Brille mitnehmen.

Das Entwurfsstudio ist eng an das Seminar Digitales Entwerfen II gekoppelt, es wird empfohlen beides zu kombinieren.

Zeit

Dienstags 9-13 Uhr und flexible Termine online sowie kompakte Veranstaltungen vor Ort

Ort/Raum

NB I, R. 3.04 und R. 3.08

Teilnehmerzahl

Max 6

Anmeldung zur Teilnahme

Entwurfsanmeldung über das ABK Portal, BA Absolventen wenden sich bitte direkt an die Lehrenden

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

15 - Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser, AM Kristof Gavrielides, TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

Digitales Entwerfen II - Virtual Design

Art der Veranstaltung

Seminar / Kompaktveranstaltung

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Im Seminar Digitales Entwerfen II - Virtual Design Tools werden wir uns mit virtuellen und physischen Räumen beschäftigen. In diesem Semester geht es dabei neben der Um-setzung von digitalen, parametrischen Entwürfen und Designs mittels VR und AR Software auch um die Entwicklung von virtuellen Tools mittels Rhino und Grasshopper, wie auch den daran gekoppelten Einsatz von Fertigungstechniken für die Umsetzung mittels CNC-Fräse, Roboterarm und 3D Drucker. Dazu werden wir in diesem Semester neben der Nutzung von VR-Brillen auch einen weiteren Schwerpunkt auf die Arbeit mit Augmented Reality Anwendungen legen. Hierbei geht es unter anderem um die Einbindung von traditionellen, manuellen Herstellungsmethoden in Kombination mit virtuellen Head-On Displays. Dafür stehen uns unter anderem 2 HoloLens Brillen zur Verfügung. Das Seminar kann als ein Vertiefungsseminar für das Seminar Digitales Entwerfen I aus dem Wintersemester gewertet werden. Bei gleichzeitiger Wahl unseres Entwurfs-Studios sollte es mit belegt werden.

Zeit

Mittwochs 16-18 Uhr und Donnerstag 10 – 12 Uhr im Wechsel

Ort/Raum

NB I, R. 3.04, R. 3.08, CAD Labor, Zoom

Teilnehmerzahl

Max 12

Anmeldung zur Teilnahme

Per Mail an Dozenten : kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Einschreiben bei erster Veranstaltung

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P und W\)](#)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

5 B.A. / 18 M.A.
Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in (i. V.) Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte II

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (2. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Geschichte der Architektur ist für die Praxis der Architektur von kaum zu unterschätzender Bedeutung, denn erst durch sie können komplexe gesellschaftliche Vorgänge nachvollzogen, untersucht, verstanden und letztlich verändert oder sogar verbessert werden. Die Architekturgeschichte nimmt Einfluss auf das Denken, das Entwerfen und die Baupraxis der Architekturschaffenden und damit auf unseren Kultur- und Lebensraum. Polemisch gefragt: Wollen wir gute Architektur herstellen oder in Zeiten der Klimakrise besser gänzlich auf sie verzichten? Um diese und andere Fragen beantworten zu können, bedarf es kritischen Geistern, die theoretische Grundlagen benötigen, wozu Geschichtskennntnisse gefragt sind. Kenntnisse über die Vergangenheit vermitteln uns Wissen und Werte für die Gegenwart, d. h. sie bilden die Grundlagen für eine kritische Zeitdiagnose und Reflexion darüber, was wiederum dem Handeln oder der Praxis vorausgeht. Ein Grund zur Beschäftigung mit Geschichte betrifft also die Befähigung zur Zukunftsgewandtheit. Architekturgeschichte setzt sich aus dem Dreiklang von Geschichte—Theorie—Kritik zusammen.

In der Vorlesungsreihe Architekturgeschichte II wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungslinien der Architektur ab dem 19. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart vermittelt. Dabei liegt der Fokus auf den Kontinuitäten gesellschaftlicher Fragestellungen, die aber zu je unterschiedlichen architektonischen Antworten geführt haben.

Zeit

2-wöchentlich, montags von 11:00 bis 15:00 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@abk-stuttgart.de
Erster Termin: Mo, 11.4.22, 11:00 bis 12:30 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)
[Teilstudiengang Intermediales Gestalten IMG-T2 / 3 ECTS](#)
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P und W\)](#)
[Abk interdisziplinär / 2 ECTS](#)
[Design \(Kommunikationsdesign, Industrial Design, Textildesign\)](#)
[Designgeschichte](#)

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul	5 B.A. 18 M.A. Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
ECTS	2 bzw. 5
Dozent*in/Prüfer*in	AMin Claudia Nitsche M.A.
Titel der Veranstaltung	Gestaltung ist Arbeit! Eine Geschichte der Produktion von Architektur und Design.
Art der Veranstaltung	B.A. Pflicht-Seminar (4. Semester) M.A. Wahl-Pflicht-Seminar
Art der Prüfung	Mündlich (Referat) / schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Dieses Grundlagenseminar geht der Frage nach, wie Herstellungsbedingungen von Architektur und Design rückwirkend ihren Diskurs darüber bestimmen. Es werden Räume der Produktion in den Blick genommen, die Aufschluss darüber geben, welche Formensprache Design und Architektur historisch angenommen hat: diese Kulturgeschichte entfaltet sich über ökonomische und soziale Entwicklungen, wird durch Protagonisten des Diskurses sichtbar und verhandelt Fragen der Rationalisierung und Prozesse der Abstraktion auf implizite Weise.</p> <p>Relevant ist diese Untersuchung nicht nur für unser Denken über einfache Stilfragen, sondern vor allem für unser Denken über die Autonomie der Architektur – die damit in Frage gestellt wird.</p>
Zeit	Dienstags von 09:00 - 11:00 Uhr
Ort/Raum	Raum 310, Neubau I (ggfs. Zoom)
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	E-mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de Termin zur Vorbesprechung: Di, 05.04.22, 09 Uhr
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) oder Design (D, D-W) / 3 ECTS</u> <u>Teilstudiengang Intermediales Gestalten IMG-T2 / 3 ECTS</u> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> <u>Abk interdisziplinär / 2 ECTS</u>

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

5 B.A.
18 M.A.
Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

**Die Sprache der Architektur
Pure Benennung oder interpretative Definition?**

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (6. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Mit welchen Fachbegriffen beschreibe ich korrekt einen Bahnhof, eine Brücke, einen Museumsbau, die Fassade eines Industriebaues oder die Decke eines Innenraumes?
Wie lautet die Definition eines Pilasters, einer Loggia oder einer Wendeltreppe?
Das Glossar der Architekturbegriffe lässt sich schnell, umfangreich und verbindlich für Alle füllen. Vieles lässt sich in Wörterbüchern, Nachschlagewerke und einem Archipendium finden. Wie aber bezeichne ich die neuen Bauelemente der zeitgenössischen Bauwerke?
Wie lässt sich in einem Wettbewerb für Fachpersonen und Laien der Entwurf visuell anschaulich und für alle verständlich beschreiben?
Anhand von ausgewählten aktuellen Bauten aller Sparten, wie zum Beispiel dem Hauptbahnhof in Rotterdam, der Bushaltestelle in Krumbach, der Skischanze in Innsbruck, dem neuen Dundee V&A Museum in Edinburgh, der Elbphilharmonie in Hamburg, den Frischeparadiesen in Stuttgart und Berlin, der Anti-Villa in Potsdam oder der Datscha in Berlin werden wir Begriffen und Definitionen eine Aktualität verleihen und das Glossar erweitern. Gleichzeitig analysieren wir damit auch die derzeitige Architekturlandschaft.
Im Seminar werden die bereits herausgegebenen Wörterbücher der Architektur gelistet und am Ende des Seminares ist ein Eigenes erstellt, das die Architektursprache der Gegenwart mit einschließt.

Zeit

wöchentlich, donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin (hapahu@me.com),
Termin zur Vorbesprechung: 07.04.2022, 17:00 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
[Abk interdisziplinär / 2 ECTS](#)

Studiengang	Architektur B.A. / M.A.
Modul	5 B.A. / 18 M.A. Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
ECTS	2 bzw. 5
Dozent*in/Prüfer*in	Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis
Titel der Veranstaltung	Leidenschaft und Lohnarbeit. Über\Leben im Feld der Architektur
Art der Veranstaltung	B.A. Wahl-Pflicht-Seminar (6. Semester) M.A. Wahl-Pflicht-Seminar
Art der Prüfung	Mündlich/Schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Erst kürzlich erregten die Bemühungen um eine Gewerkschaftsgründung, die auf die Initiative einiger Mitarbeiter:innen des prominenten New Yorker Architekturbüros SHoP Architects zurückzuführen ist, die Gemüter. Im Dezember 2021 titelte die New York Times „Architects Are the Latest White-Collar Workers to Confront Bosses“; der Artikel beschreibt unterschiedliche Lebensrealitäten in einem Berufsfeld, dessen Beschäftigte sich zunehmend einem Kampf ums Überleben im neoliberalen Arbeitsmarkt („No 9 to 5 mentality“ (OMA) bei schlechter Bezahlung) ausgesetzt sehen. Bereits in den letzten zehn Jahren war zu beobachten, dass sich Beschäftigte der Tech-Branche, Ärzt:innen, Journalist:innen und Akademiker:innen vermehrt an die jeweiligen Gewerkschaften wandten, weil sie zunehmend einen Verlust an Autonomie und Kontrolle bei der Arbeit, stagnierende Löhne und verminderte Arbeitsplatzsicherheit erfahren. Und auch gerade das Feld der Architektur ist dafür besonders empfänglich, denn „es gibt all diese Dinge, die uns dazu bringen, der Ideologie zu erliegen, dass Architektur eine Berufung und kein Beruf ist“, so die Architekturtheoretikerin und Gründerin von Architecture Lobby Peggy Deamer.</p> <p>Die Attraktivität und der große Abwechslungsreichtum des Architekturstudiums entlässt die meisten Absolvent:innen wohl mit größerer Zuversicht in die eigene berufliche Zukunft. An die post-studentischen Hoffnungen, das individuelle Potential auszuschöpfen und dafür eine geeignete Nische zu finden, schließen sich ganz generelle Fragen nach der Praxis der Architektur und sogar nach dem Verständnis von Architektur selbst: Der Strukturwandel der Arbeitswelt — von einer Erwerbs- und Lohnarbeitswelt (bürgerliche Leistungsgesellschaft) hin zu einer projektabhängigen, integralen/agilen Arbeits- und Organisationsstruktur — zeichnet sich auch im Feld der Architektur ab, wo in den letzten Jahren Architekturkollektive, zwischen Aktivismus und Anpassung, das Rollenverständnis der/des Architekt:in infrage stellen und zeitgenössische Arbeitsformen, die auch Fragen nach der Diversität (race, class, gender) von Arbeitsgemeinschaften aufwerfen, entwickeln. Es ist an der Zeit die Unterordnung unter das Marktgeschehen zu verlernen!</p>
Zeit	Montags von 16:00 bis 17:30 Uhr
Ort/Raum	Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@abk-stuttgart.de Termin zur Vorbesprechung: Mo., 11.4.22, 16:00 Uhr
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Teilstudiengang Intermediales Gestalten</u> IMG-T2 / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	19 Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber
Titel der Veranstaltung	Einführung in die Ästhetik. Sehen/Denken/Wahrnehmen
Art der Veranstaltung	M.A. Wahl-Pflicht-Seminar
Art der Prüfung	Mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	Welche zeitgenössischen Theorien der Ästhetik vermitteln unser Empfinden und Denken? Welche Theorien prägen heutzutage im 21. Jahrhundert unsere ästhetische Wahrnehmung? Sind Bauwerke, Kunstwerke, Gedichte und die Musik adäquate Konstrukte, um unser aktuelles, ästhetisches Empfinden zu vermitteln? Es sind die Philosoph:innen die diese Fragen finden und aufstellen und diese gilt es wiederum von uns in dem Seminar Einführung in die Ästhetik kritisch zu hinterfragen. Wir konzentrieren uns auf die aktuellen Thesen und die zeitgenössischen Debatten, die sich um den Begriff der Ästhetik bilden und sein gegenwärtiges, theoretisches Feld definieren. Unsere Kompetenz wird aber nicht in erster Linie nur durch Texte, sondern auch durch aktuelle, zeitgenössische, künstlerische und architektonische Werke geprägt. Diese werden in den jeweiligen Sitzungen im Dialog einer Theorie gegenübergestellt. Es zeigt sich, wie sehr die Disziplinen voneinander abhängig sind. Ohne die theoretische Basis ist die Arbeit der künstlerischen Disziplinen schwer zu interpretieren und ein theoretisches Modell lässt sich kaum ohne bildliche Beispiele erstellen und denken.
Zeit	wöchentlich, montags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort/Raum	Raum 208, Neubau II, Zoom
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Email an Dozentin (hapahu@me.com), Termin zur Vorbesprechung: 11.4.2022, 10:00 Uhr
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3) / 3 ECTS</u> <u>Teilstudiengang Intermediales Gestalten IMG-T2 / 3 ECTS</u> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS</u>

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

22 – Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Sam Weiss / Yannik Kaiser

Titel der Veranstaltung

Advanced Media - Hybrid Showcase Center

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Hybrid Showcase ist die aufstrebende Typologie im Bereich Exhibition und Retail. Ihre Stärke ist die Verschmelzung von digitalem und physischem Raum. Das DE Seminar im SS22 behandelt den Entwurf und die Präsentation dieser hybriden Architekturform.

Die konkrete Aufgabe im Seminar ist es, ein zeitgemäßes Visitor Center für eine hybride Ausstellung innerhalb der Weißenhofsiedlung zu entwickeln. Digitale Technologien begünstigen heute non-lineare Narrative für Ausstellungen. Endgeräte wie Smartphones ermöglichen dezentrale Zugänge zu Information. Diese Entwicklungen führen zu einer Neubewertung der Rolle des Visitors' Center als zentralen Punkt eines Open Air Museums.

Innerhalb des Seminars werden wir folgenden Frage nachgehen:

- Wie sehen Raumstrukturen für non-lineare Informationsvermittlung aus?
- Wie lässt sich der Einsatz verschiedener Medien und digitaler Techniken in hybrider Form entwerfen?
- Wie kann eine hybride Raumstruktur durch Rekonfigurierbarkeit auf unterschiedliche Nutzungen reagieren?

Im Seminar arbeiten wir in drei Phasen:

Erst schauen wir uns an wie diese Hybrid-Typologies funktionieren, dann lernen wir die Werkzeuge die wir für deren Entwurf verwenden können (aus unserer Architekt*Innen-Toolbox), und letzten Endes kombinieren wir das Gelernte, um diese Typologien entsprechend präsentieren zu können - und auch die interaktiven Potenziale kommuniziert zu bekommen.

.

Zeit

Wird noch bekannt gegeben

Ort/Raum

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl

Max. 10

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Mail am Lehrstuhl

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

**BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS**

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	Modul 23 – Entwerfen, Architektur und Design
ECTS	12.5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bettina Kraus, AM Florian Kaiser, Prof. Matthias Rudolf
Titel der Veranstaltung	Transformation und Dichte: Annäherungen an eine Industrielle Nachnutzung
Art der Veranstaltung	Entwurfsprojekt Klasse für Entwerfen, Architektur und Design Lehrstuhl für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Gegenstand des Projektes ist die Auseinandersetzung mit dem Thema einer zeitgemäßen Umnutzung und Nachverdichtung von Strukturen des Industriellen Zeitalters. Durch die Erarbeitung eines Werkstücks, das die jeweils persönliche Handschrift speichert und einen geschichtlichen Zusammenhang mit dem Ort herstellt soll metaphorisch eine Struktur gefunden werden die einzelne bestehende Gebäude spiegeln kann oder die Gebäude der klassizistischen Industriebauten ergänzt. Diese Strukturen konfrontieren und programmieren wir mit dem Kulturbetrieb infrastrukturell dienlichen Nutzungen wie Hotel, temporäres Wohnen und Kultureinrichtungen.</p> <p>Wittenberge ist eine im Mittelalter gegründete Stadt, die einen Aufschwung mit der Gründung der Singer Nähmaschinenwerke 1903 an dem Höhepunkt der Industrialisierung erlebte. Bis zur Wiedervereinigung wurden hier in Volkseigenen Betrieb der „Veritas“ Nähmaschinen gefertigt. Das Gelände hat eine Größe von etwa 160000 Quadratmetern. 1989 gab es hier 3.200 Arbeitsplätze, heute sind es noch 300. Künftig sollen hier zusätzlich Kunst- und Kultureinrichtungen entstehen, auch soll das Gelände für die Öffentlichkeit zugänglich werden. Kunst und Kulturbetriebe bedienen einen postindustriellen Wirtschaftszweig der öffentliche Nutzung und damit infrastrukturell dienliche Gebäude fordern.</p> <p>Wir suchen nach ergänzenden planerischen Bausteinen der geplanten Kultureinrichtungen und stellen die Frage ob die klassische Moderne mit der sterbenden Industrie untergeht oder Aspekte aufgegriffen und umgedacht werden müssen.</p> <p>Ergebnis des Projekts sind Nachverdichtende Objekte oder Strukturen und deren konstruktive architektonische Übersetzung, welche einerseits im Rahmen einer vor Ort Veranstaltung reflektiert, andererseits aus dem Gesichtspunkt einer möglichen Übertragbarkeit auf andere Kontexte Betrachtung finden soll.</p>
Zeit	Dienstag 10.00 – 18.00 Mittwoch 9.00 – 12.00 bei Bedarf
Ort/Raum	Neubau Atelier BK
Teilnehmerzahl	circa 12
Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	

Weitere Anmerkungen

Das Projekt basiert auf einer Mischung von vor Ort- und Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate. Geplant sind 1 Ortstermin in Wittenberge, welche Gespräche mit Vertretern der Stadt beinhalten sollen.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	Modul 24 – Entwerfen, Architektur und Design
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bettina Kraus AM Florian Kaiser
Titel der Veranstaltung	Stadt als typologisches Archiv: Prag
Art der Veranstaltung	Seminar und Exkursion / Klasse für Entwerfen, Architektur und Design
Art der Prüfung	mündliche und schriftliche Prüfung mit Dokumentation in Zeichnung und Model
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Der Schwarzplan von Rom von Giambattista Nolli zeigt nicht nur die Beziehung zwischen gebauter und nicht gebauter Umgebung, sondern beschreibt die offenen Sequenzen des städtischen und architektonischen Raumes. Der Plan Nolli dient als Grundlage zur Formulierung typologisch-räumlicher Thesen, sein Konzept wird auf andere Stadtstrukturen übertragen. Das Potential von Stadtstrukturen zur Konfiguration und Adaption von Raummodellen und –typologien zu aktuellen architektonischen Fragen wird untersucht.</p> <p>Ort der analytischen und atmosphärischen Untersuchung, die die Grundlage für eine individuelle typologisch Idee bildet, ist Prag, die Hauptstadt der der Tschechischen Republik. Die Überlagerung unterschiedlicher Kulturen, die das heutige Stadtbild im historischen Kernbereich mit ihren komplexen urbanen Sequenzen und architektonische Objekte prägten werden auf Grundlage von Kartenmaterial und vor Ort analysiert. Zugrundeliegende Transformationsprozess hinsichtlich ihres Charakters, Neuerungen und Ursachen werden dechiffriert, urbane Strategien werden auf räumliche Ideen und Objekte übertragen.</p>
Zeit	Montag 16.00 – 18.00 zweiwöchig
Ort/Raum	Neubau Atelier BK
Teilnehmerzahl	circa 12
Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Das Seminar basiert auf einer Mischung von Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate.

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul	11 (BA Entwurf) / 15 (BA-Arbeit) 26 (M.A. Entwurf) Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre
ECTS	12 bzw. 12,5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM M.A. Oliver Kärtkemeyer
Titel der Veranstaltung	Velodrom
Art der Veranstaltung	Entwurfsprojektarbeit BA / BA-Arbeit / Entwurfsprojektarbeit MA
Art der Prüfung	Projektarbeit / Kolloquien / Präsentation / Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Fahrradfahren und ebenso der Radsport haben in der Gegenwart hohe Popularitätswerte und erfahren große Aufmerksamkeit. Der Bahnrad sport als Teilgebiet des Radsports umfasst Radrennen, die auf einer Radrennbahn ausgeübt werden. Bahn-Radweltmeisterschaften werden seit 1893 ausgetragen, der Bahnrad sport ist seit seiner Entstehung olympische Disziplin. Velodrome sind überdachte Radrennbahnen in unterschiedlicher Größe, die es ermöglichen den Bahnrad sport bei jedem Wetter auszuüben: eine Sonderkategorie der (kleinen) Stadionbauten.</p> <p>Für eine Bewerbung bei den Bahnradweltmeisterschaften benötigt die Stadt Tallinn/Estland ein Velodrom. Entwerfen Sie ein Velodrom einschließlich Erschließung und Tribünen und leisten Sie einen architektonischen Beitrag zu einer faszinierenden Sportart. Das Velodrom des 21. Jahrhunderts ist als nachhaltiges Bauwerk zu konzipieren: eine Überdachung/ Hallenkonstruktion in ressourceneffizienter Bauweise, soweit sinnvoll in Holzbauweise incl. Überlegungen zu Rückbaubarkeit und anderen Nutzungen. Neben dem Profisport soll das Velodrom auch für den Amateursport sowie ggfs. für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden können.</p> <p>Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Struktur und Gebäudehülle im architektonischen Kontext.</p>
Zeit	Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr, Do 9-13 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 Raum 204
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Entwurfsanmeldung über das ABK Portal, BA Absolventen wenden sich bitte direkt an die Lehrenden
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	
Sprache	deutsch / nach Erfordernis englisch
Lehrformat	analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

27 – Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM M.A. Oliver Kärtkemeyer**

Titel der Veranstaltung

Der mobile Schatten

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

workshop / Übung

Beschreibung der Veranstaltung

Der Klimawandel führt verstärkt - auch in Regionen mit gemäßigttem Klima - zu lokalen Überhitzungen insbesondere in urbanen Räumen, und beeinträchtigt die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Wandelbare, in der Regel fest installierte textile Strukturen ermöglichen die temporäre Verschattung von Straßenräumen und Plätzen. Ein wirklich flexibles Reagieren erfordert tatsächlich aber mobile Verschattungen, die mit einem geeigneten Transportmittel in Abhängigkeit von Zeitpunkt und Bedürfnissen an verschiedenen Orten zum Einsatz gelangen können.

Die Grundlagenvermittlung umfasst Geschichte / Entwicklungen, Werkstoffe, Formbildungsprinzipien, geometrische Grundformen, Tragverhalten, Füge-technologie und Bauweisen von wandelbaren textilen Strukturen, in Ergänzung dazu experimentelle und numerische Formfindungsmethoden, die mit Hilfe von handwerklichen und digitalen Modellen erforscht werden. In der anschließenden entwurflichen Übung ist ein mobiler Schatten mit hohen Anforderungen an gestalterische und funktionale Qualität zu konzipieren.

Bei entsprechender Eignung des Konzeptes besteht die Möglichkeit der entwurflichen Vertiefung und/oder einer baulichen Realisierung.

Zeit

Bitte Aushang beachten.

Ort/Raum

Bitte Aushang beachten.

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache

deutsch / nach Erfordernis englisch

Lehrformat

analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	30 – Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetypologie
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	AM Roman Schallon Prof. Matthias Rudolph
Titel der Veranstaltung	Nachhaltiges Bauen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>„Nachhaltiges Bauen“ in der Bau- und Immobilienwirtschaft weiter zu etablieren ist eines der wichtigen zeitgenössischen gesellschaftlichen Herausforderungen.</p> <p>Die ökologische Verantwortung anzunehmen und mit der ökonomischen zu verbinden und besonders umweltschonende, nachhaltige und zukunftsfähige Gebäude zu errichten ist zentrales Thema des Seminars. Die Lehrveranstaltung vermittelt im Wesentlichen folgende Grundlagen zum nachhaltigen Bauen: Nachhaltiges Planen und Bewerten, Ganzheitliches Planen und Bauen, Gestaltung und Soziales, Gesundheit und Nutzerzufriedenheit, Lebenszyklusorientierte Planung, Bilanzierung, Ressourcenschonung / Umweltschutz, Integrale Planung.</p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit sich vertieft mit den Grundlagen zum nachhaltigen Bauen in seiner Breite zu beschäftigen und dabei eine eigenständige Expertise zu erarbeiten. Neben der Wissensvermittlung ermöglicht das Seminar den Studierenden sich innerhalb von analytischen und praxisorientierten Untersuchungen mit dem Themenfeld auseinanderzusetzen. Die eigenständige Untersuchung gebauter Beispiele anhand unterschiedlichster Kriterien, stellt die zentrale Leistung des Seminars dar.</p> <p>Das Seminar baut auf einer DGNB- Hochschulkooperation auf (DGNB – Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen). Mit dem erworbenen Wissen können die teilnehmenden Studierenden in einer zusätzlichen externen Prüfung die Qualifikation zum „DGNB Registered Professional“ erlangen.</p> <p>Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de</p>
Zeit	Do 9-12 Uhr, erster Termin am Do 14.04.2022
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an roman.schallon@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formaten, wo nötig und sinnvoll, je nach Covid-19 Situation. Sprache Deutsch

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	30 – Kimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Romero, Diego, M.A. Sc. LBA Roussel, Elise, M.A. Sc.
Titel der Veranstaltung	Climate Design Tools – Digital Design Workflows for Performance Driven Architecture
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Digital tasks / assignments
Beschreibung der Veranstaltung	<p>The seminar will introduce students to industry leading digital design workflows, to optimize various quantitative aspects of architectural design. The seminar will explore themes of form optimization at a building and urban scale.</p> <p>The seminar will start with a basic introduction to Grasshopper, a graphical algorithm editor for Rhinoceros. It will then go on to develop a gradual understanding of digital workflows for understanding and implementing basic concepts such as climate analysis, sun-path, shading masks, irradiation modelling etc and culminate with an advanced understanding of integrated climate-based daylight and thermal performance-evaluation.</p> <p>Basic knowledge in Grasshopper is helpful but not mandatory to take the course.</p> <p>More detailed information will be available on the website gt.abk-stuttgart.de the ABK Moodle-platform.</p>
Zeit	Fr 14-17 Uhr, Kick-off Friday April, 22 th 2022
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208 / digital workshops
Teilnehmerzahl	max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Per E-mail to ClimateDesignTools@transsolar.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	<p>The Seminar will use ‚blended learning‘, a mixture between on-site lectures / meetings as well as Online-Teaching.</p> <p>Language: English, German on demand</p>

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

34 - Schwerpunktübergreifende Module

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Projektbetreuender Professor / Professorin

Titel der Veranstaltung

Freier Entwurf

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

je nach Klasse und Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

je nach Klasse und Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per [ABK Portal](#)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

-

Weitere Anmerkungen

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	34 – Freier Entwurf
ECTS	12,5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Mark Blaschitz AM.in Sabrina Münzer
Titel der Veranstaltung	Grande Liberté Lehrstuhl für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Art der Veranstaltung	Entwurf / Research
Art der Prüfung	Nach Vereinbarung
Beschreibung der Veranstaltung	The Baukunst Studio bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Entwurfsarbeiten mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architektin / des Architekten ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. Wir empfehlen vorab das Thema als Seminar im Format „Petite Liberté“ vorzubereiten. (Für die Anmeldung einer Bachelor-Arbeit ist dies obligatorisch)
Zeit	Nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Entwurfsanmeldung über das ABK Portal, BA Absolventen wenden sich bitte an direkt an die Lehrenden Anmeldung mit Themenvorschlag, vollem Namen und Matrikelnummer bis 31.03.2022 via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A.: Modul 39 - Research Studio B.A.: Modul 11 – Wahl-Entwurf Modul 15 - Bachelorarbeit

Studiengang**Architektur M.A.****Modul**

35

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in**Projektbetreuender Professor/Professorin****Titel der Veranstaltung****Freies Seminar****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul	19 (B.A. Interdisziplinär) 35 (M.A. Freies Seminar)
ECTS2	B.A. 2 M.A. 5
Dozent*in/Prüfer*in	N.N. (FG Architektur)
Titel der Veranstaltung	How to Jour Fixe I
Art der Veranstaltung	Wahl-Seminar
Art der Prüfung	Mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	Der Dreh- und Angelpunkt des Seminars ist die inhaltliche Ausrichtung und Erarbeitung der Jour Fixe-Reihe im WiSe 2022/23. Das Seminar bietet Einblicke in die Grundlagen kuratorischer Praxis und zielt anwendungsorientiert darauf ab, eigenständige und realisierbare Konzepte für Vortragsreihen und Ausstellungen erstellen zu können, um diese in einem weiteren Schritt (Stegreif im WiSe 2022/23) zu realisieren.
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	nach Absprache
Teilnehmerzahl	10
Anmeldung zur Teilnahme	sandra.meireis@abk-stuttgart.de (stellvertretend bis auf Weiteres)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</u> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

19 (B.A. Interdisziplinär)
36 (M.A. Stegreif)

ECTS2

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in i. V. Dr.-Ing. Sandra Meireis
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
AM Sabrina Münzer
AM Claudia Nitsche

Titel der Veranstaltung

How to Jour Fixe II

Art der Veranstaltung

Wahl-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Der Stegreif bietet die Möglichkeit zur räumlichen Konzeptionierung und Umsetzung der Jour Fixe Reihe im SoSe 2022. In Zusammenarbeit der Lehrstühle Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen (Prof. Mark Blaschitz, AM Sabrina Münzer), und Architektur- und Designgeschichte / Architekturtheorie (Prof.in i. V. Dr. Sandra Meireis, AM Claudia Nitsche) wird ein räumliches Konzept entwickelt und zur Realisierung gebracht.

Zeit

Nach Absprache

Ort/Raum

Aka-Campus + via Zoom

Teilnehmerzahl

5

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	35 – Freies Seminar
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Mark Blaschitz AM.in Sabrina Münzer
Titel der Veranstaltung	Petite Liberté Lehrstuhl für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Nach Vereinbarung
Beschreibung der Veranstaltung	The Baukunst Studio bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Seminare mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architektin / des Architekten ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ zu vertiefen.
Zeit	Nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, vollem Namen und Matrikelnummer bis 31.03.2022 via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</u> <u>Teilstudiengang Intermediales Gestalten IMG-T3 / 6 ECTS oder IMG-T4 / 6 ECTS</u> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A.: Modul 37 – AKA-Interdisziplinär B.A.: Modul 12 – Vertiefung I Modul 16 – Vertiefung II Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

36 - Stegreifprojekt

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof.in Marianne Mueller,
LBA Chrissie Muhr und Gäste**

Art der Veranstaltung

Offener internationaler Workshop

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentationen

Beschreibung der Veranstaltung

The Laboratory / AA Visiting School Stuttgart, is a cross-disciplinary initiative of the AA School, London, at the ABK Stuttgart that brings together architects, artists, designers and researchers to speculate about our life in the future.– putting the responsibility for our future back into our own court. Can architecture / architects save the world?

This year's topic "Powers of Sun – Solar Design Challenge" is a collaboration between the AA School London, The ABK Stuttgart and the Solar Biennale Rotterdam.

The Solar Biennale presents a new and holistic perspective on the energy of the sun. The dominant technological and economic discourse must make place for cultural values, aesthetic quality, and social debate. Only in this way can the integration of solar technology in a wide variety of surfaces and objects become a natural and aesthetic part of our living environment.

“Today’s photovoltaic technology allows us to inhabit structures that harvest and produce more electric power than we could ever consume. We can heat and cool our spaces without burning fossil fuels and gases that clog up our atmosphere and our lungs. Architecture must give more than it takes, it must make the world a better place. The sun can help.” Christian Wassmann, 2020

The event is conducted in the form of a 10-day workshop, accompanied by field trips, studio visits and expert lectures.

The Laboratory is open to students and professionals from all creative fields and attended by a global audience.

For more information, updates and a full brief see

<https://www.aaschool.ac.uk/academicprogrammes/visittingschool/stuttgart>

<https://stuttgart.aaschool.ac.uk/>

Language: English

Note: This course requires a participation fee. Scholarships are available for ABK Students. Please enquire with the project heads.

Zeit

Summer 2022, dates to be confirmed

Ort/Raum

ABK Campus

Teilnehmerzahl

Max 25

Anmeldung zur Teilnahme	https://www.aaschool.ac.uk/academicprogrammes/visittingschool/the-laboratory Die Teilnahme ist gebührenpflichtig. Scholarships werden angeboten. Bewerbungen hierfür bitte mit Mappe unter https://stuttgart.aaschool.ac.uk
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Weitere Informationen www.aaschool.ac.uk/academicprogrammes/visittingschool/the-laboratory https://stuttgart.aaschool.ac.uk https://www.instagram.com/aavs_stuttgart/

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

36

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Patrick Thomas (FG Kommunikationsdesign)
Prof.in Marianne Mueller (FG Architektur)

Titel der Veranstaltung

Architecture for Bats

Art der Veranstaltung

Stegreif

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

An Unlikely Hero With Global Impact

Bats have been on Earth for more than 50 million years. With more than 1,400 species, they are the second largest order of mammals, and are widely dispersed across six continents. Globally, bats provide vital ecosystem services in the form of insect pest consumption, plant pollination, and seed dispersal, making them essential to the health of global ecosystems.

Today, bats are under unprecedented threat from widespread habitat destruction, accelerated climate change, invasive species, and other stresses. Without concerted international action, their populations will continue to fall, driving many species to extinction. [www.batcon.org]

Architecture for Bats

Hermetically sealed buildings used in contemporary architecture have contributed to bat homelessness, to the point mitigation measures are now urgently required. @abk_eco is launching an open international design competition in search of original, experimental, practical propositions to provide bat accommodation.

The call is open to all disciplines (students, practitioners and researchers). This will be accompanied by two online symposiums with experts from the fields of bat conservation and the arts. Focusing on the cultural/environmental role of bats in our culture/ecosystem.

The results will be shown in an on/offline exhibition and documented in a publication. Selected proposals will be considered for implementation.

Further Information on www.abk-eag.de, on ABK Portal, and on Monday, 4.5.22, from 14 Uhr (Semestereinführung).

Zeit

Registration
Online (via Eventbrite): 4–15 April 2022

Two-part Symposium (Zoom webinar)
2.5.2022 - 18:00–20:00
Bats in Popular Culture. From Devils to Superheroes
3.5.2022 - 18:00–20:00
II. Bat support

Competition / International open call
Timeframe: 2–16 May 2022

Ort/Raum

Graben, Neubau 2, und Online

Teilnehmerzahl	unlimited
Anmeldung zur Teilnahme	via Eventbrite / weblink to be published
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</p> <p><u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Diskrimierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS</p> <p><u>Teilstudiengang Intermediales Gestalten</u> IMG-T2 / 3 ECTS</p> <p><u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

36

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Andreas Langen

Titel der Veranstaltung

Grundlagen der Fotografie

Art der Veranstaltung

Stegreifprojekt - Blockveranstaltung

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar *Grundlagen der Fotografie* möchte interessierten Studierenden individuelle Wege zur künstlerischen Bildfindung aufzeigen. Hierzu gehören die technischen Funktionen von Kameras und die Grundlagen der Materialentwicklung in der Dunkelkammer. Das vermittelte Basiswissen ist die Voraussetzung einer eigenständigen Bildsprache und somit auch eines kontrollierten Umgangs mit dem Medium für künstlerische Arbeitsvorhaben.

Zeit

Blockseminar vsl. im Werkstattmonat (Nach Ankündigung / Vereinbarung)

Ort/Raum

Nach Ankündigung, Fotolabor

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer bis 31.04.2022 via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Bild & Medien \(BM\) / 3 ECTS](#)
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch/englisch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:
B.A.: Modul 19 – AKA-Interdisziplinär
M.A.: Modul 37 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang**Architektur B.A. / M.A.****Modul**

19 (B.A.)
37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Titel der Veranstaltung

AKA Interdisziplinär

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**Weitere Anmerkungen**

Studiengang	Architektur B.A./ M.A.
Modul	19 (B.A.) 37 (M.A.)
ECTS	2 bzw. 2,5
Dozent*in/Prüfer*in	Kooperationsprojekt: Weißenhof-Institut: AM Karin Schulte, KTL Solveig Fröhling, KTL Nadine Bracht
Titel der Veranstaltung	SOUL KITCHEN - Die Küche als Raum der Begegnung
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Ideenfindung, Entwürfe, 1:1-Modelle, Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Kochen und Grillen, Vorbereitung der Realisierung, fotografische Dokumentation, Sponsorensuche etc.
Beschreibung der Veranstaltung	Entwurf und Umsetzung einer Sommerküche, die interdisziplinär von und mit Studierenden und Lehrenden genutzt werden kann. Ein Andocken an die Projekte „Tischkultur“ (Prof. Karl Höing) und „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“ (Prof. Antonia Low, AM Linda Weiss) ist geplant
Zeit	Bitte Aushang zum Beginn des Semesters beachten: R 318, Altbau; R 218, Altbau und R 112, Neubau 1
Ort/Raum	Werkstatt für Holzverarbeitung, Kunst; Werkstatt für Fotografische Medien, Kunst; Campus der ABK und nach Absprache
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de , nadine.Bracht@abk-stuttgart.de , solveig.froehling@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</u> <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Diskrimierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS</u> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul	19 (B.A.) 37 (M.A.)
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Weißenhof-Institut: Prof. Tobias Wallisser, AM Karin Schulte
Titel der Veranstaltung	„Ich wollte immer nur hier sitzen!“_02 (Loriot, „Feierabend“)
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation, Vorbereitung der Realisierung, 1:1-Modelle, Sponsorsuche, Realisation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Ansitzen, aussitzen, da sitzen, drin sitzen, fest sitzen , nachsitzen, still sitzen, zusammen sitzen, sitzen bleiben, einen sitzen haben,...</p> <p>Aufbauend auf Recherchen im vergangenen Semester soll noch einmal über Sitzen auf dem Campus nachgedacht und Sitzmöglichkeiten entwickelt werden.</p> <p>Es handelt sich um ein Realisationsprojekt.</p>
Zeit	Donnerstag nachmittags, 17-19 Uhr, zweiwöchig. Erster Termin: 07.04.2022, Termin kann aber auch in Absprache mit den Teilnehmer*innen neu festgelegt werden.
Ort/Raum	Weißenhof-Institut, NB I, Raum 112
Teilnehmerzahl	Max. 25
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

19 (BA)
37 (MA)

ECTS

2 / 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

KTL Sebastian Lotz

Titel der Veranstaltung

„ZeroLab“ und trotzdem produktiv?

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Workshop

Art der Prüfung

Praktisch, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Wie sieht zukünftig der mobile Arbeitsplatz von Forscher*innen aus? Lässt sich ein funktionsfähiges, autonomes Labor z.B. in einem Fahrradanhänger unterbringen? Sind damit dann virtuelle Meetings mit Forschungspartner*innen auch von einem Zeltplatz aus möglich? Können Workshops zu moderner Technologie und Zukunftsfragen mitten in der Natur stattfinden? Lässt sich der nächste Messe- oder Konferenzauftritt trotz kleinem Gepäck eindrücklich gestalten? Inwiefern braucht es überhaupt noch einen festen zentralen Ort für eine Forschungsinstitution? Diesen Fragen geht das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) in Vaihingen in einem aktuellen Forschungsprojekt nach. Unter dem Arbeitstitel „ZeroLab“ werden dafür drei wichtige Kernthemen des IAO verknüpft: die Zukunft der Arbeit, die der Mobilität und der nachhaltige Einsatz von Technologien. Angesichts der Entwicklung der letzten beiden Jahre haben diese Forschungsfelder nur noch weiter an Bedeutung gewonnen und macht die Zusammenarbeit diverser Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft notwendig. Daher wollen wir das Fraunhofer IAO in dieser Lehrveranstaltung unterstützen und eine eigene Perspektive für das „ZeroLab“ entwickeln. Es gilt, sich mit einer gestalterisch-forschenden Herangehensweise in die Arbeitswelt von Forscher*innen hineinzusetzen und dabei weitere Facetten und Anforderungen eines möglichen „ZeroLab“ herauszuarbeiten. Mit Modellen und Prototypen wollen wir die gewonnenen Erkenntnisse schnell greifbar und vermittelbar machen und zur Diskussion stellen. Das Fraunhofer IAO unterstützt uns dafür mit Modellbaumaterial und Einblicke in seine Prozesse. Die Lehrveranstaltung ist ausdrücklich für alle Studiengänge der ABK geöffnet.

Zeit

Mindestens drei größere Workshopblöcke an Samstagen verteilt über die Vorlesungszeit, immer mal wieder kurze Besprechungstermine (ca. 1h) nach Absprache, mindestens eine Exkursion an den Fraunhofer Campus in Vaihingen. Mögliche Termine ab Anfang April auf dem ABK-Portal.

Ort/Raum

ABK FAB LAB, Werkstattbau Raum 106

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt per Mail (sebastian.lotz@abk-stuttgart.de) nach der Info-Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche. Der Termin für diese wird über das ABK-Portal bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Lehrveranstaltung ist für alle Fachbereiche geöffnet und kann je nach Studiengang auch mit 3ECTS (bei entsprechend mehr Zeitaufwand) vergütet werden.

Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Anforderungen können Teile der Lehrveranstaltung als Online-Besprechungen oder in Kleingruppen stattfinden. Auch ein möglicher Besuch des Fraunhofer IAO hängt von den dann aktuellen Regelungen ab.

Nähere Informationen zu „ZeroLab“ bzw. mögliche Termine und News werden spätestens Anfang April auf dem ABK-Portal (www.portal.abk-stuttgart.de) eingestellt bzw. an der Info-Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche vorgestellt.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	38 – Wissenschaftliche Arbeit
ECTS	7,5
Dozent*in/Prüfer*in	Projektbetreuender Professor / Professorin
Titel der Veranstaltung	Wissenschaftliche Arbeit
Art der Veranstaltung	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Art der Prüfung	Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.</p>
Zeit	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Ort/Raum	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Anmeldung zur Teilnahme	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Geöffnet für Hörer*innen Anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	

Studiengang**Architektur B.A. / M.A.****Modul**

-

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in**AMin Claudia Nitsche M.A.****Titel der Veranstaltung****Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten****Art der Veranstaltung**

Fortbildung

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Diese zweiteilige Veranstaltung bietet Student*innen die Möglichkeit, Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten zu bekommen. Zum einen werden Grundlagen vermittelt und die Veranstaltung bietet eine Hilfestellung im Umgang mit wissenschaftlichen Texten - neben allgemeingültiger Regeln werden hier nützliche Techniken vermittelt. Zum anderen werden Fallbeispiele besprochen und bereits verfasste Schriften in ihrer Struktur und Methodik analysiert. Hier können eigene Arbeitsstände gezeigt und besprochen werden.

Zeit

Termine werden noch bekannt gegeben

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggfs. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur TeilnahmeE-mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de**Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**[Teilstudiengang Intermediales Gestalten](#)**IMG-T1 / 3 ECTS**[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P und W\)](#)**Abk interdisziplinär / 2 ECTS**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

39

ECTS

30

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Fabienne Hoelzel

Titel der Veranstaltung

Master-Arbeit (Abschlussarbeit)

Art der Veranstaltung

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Art der Prüfung

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Beschreibung
der Veranstaltung**

die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3.Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

Zeit

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Anmeldung zur
Teilnahme**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Geöffnet für Hörer*innen
Anderer Studiengänge**

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

-

Weitere Anmerkungen